



Statistische Nachrichten

III. Quartal 2019



Erläuterungen

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenangabe nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit
- x = Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- p = vorläufige Zahl
- davon = vollständige Aufgliederung einer Summe
- darunter = teilweise Ausgliederung einer Summe
- und zwar = teilweise Ausgliederung einer Summe nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- und abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Hinweise zum Datenschutz

Aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner als 3 (Statistik der Bundesagentur für Arbeit - kleiner als 10) bzw. errechenbare Werte durch einen Punkt ersetzt.

Stadtbereich:	Begriff des kleinräumigen Bezuges für statistische Aussagen
	Stadtbereich stimmt in der überwiegenden Mehrheit mit den Ortsteilen überein. Folgende Stadtbereiche sind Zusammenfassungen von Ortsteilen:
<u>Stadtbereich</u>	<u>Ortsteile</u>
Warnemünde	Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
Rostock-Heide	Seebad Hohe Düne, Seebad Markgrafenheide, Hinrichshagen, Torfbrücke, Wiethagen
Rostock-Ost	Krummendorf, Hinrichsdorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof

Quellen:	Wetteramt Hamburg Statistik der Bundesagentur für Arbeit Nordwasser GmbH Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern Kraftfahrt Bundesamt, Flensburg Flughafen Rostock-Laage-Güstrow GmbH Polizeiinspektion Rostock Zoologischer Garten Rostock GGmbH Volkstheater Rostock GmbH Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum Rostock, IGA Rostock 2003 GmbH Heimatemuseum Warnemünde Evangelisch-Lutherische Pfarre Biestow Kirchgemeinde Toitenwinkel Statistisches Bundesamt (DESTATIS) Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern Ämter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
-----------------	---

Titelfoto: Universität Rostock / IT- und Medienzentrum

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Pressestelle

Redaktion: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Hauptamt
Kommunale Statistikstelle
18050 Rostock

Sitz: Neuer Markt 1 / Rathaus-Anbau
18055 Rostock
Telefon: 0381 381-1190
Telefax: 0381 381-1910
E-Mail: statistik@rostock.de
Internet: www.rostock.de/statistik

Redaktionsschluss: 28. November 2019

Die Weiterverwendung der Daten, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

600 Jahre Universität Rostock - Wissenswertes über die „Leuchte des Nordens“3

Naturverhältnisse.....	9
Bevölkerung.....	9
Wirtschaft.....	12
Arbeitsmarkt	14
Soziales	18
Bautätigkeit und Wohnungen.....	19
Versorgung, Entsorgung und Umwelt.....	20
Verkehr und Reiseverkehr	21
Öffentliche Sicherheit	23
Gesundheitswesen und Kinderbetreuung.....	24
Kultur	25
Öffentliche Finanzen.....	26

ANHANG

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 30. September 2019 -	29
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Alter nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip) - März 2019 -	30
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität und Bildung nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip) - März 2019 -	31
Arbeitslose nach Stadtbereichen, Geschlecht und ausgewählten Indikatoren - September 2019 -	32
Arbeitslose nach Nationalität und Alter nach Stadtbereichen - September 2019 -	33
Arbeitslose nach Rechtskreis und Bildung nach Stadtbereichen - September 2019 -	34
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Bedarfsgemeinschaften insgesamt nach Stadtbereichen - Juni 2019 -	35
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Stadtbereichen - Juni 2019 -	36

**Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2017 bis 201937**

600 Jahre Universität Rostock - Wissenswertes über die „Leuchte des Nordens“

2019 feiert die Universität Rostock ihr 600-jähriges Bestehen. Damit ist „die Leuchte des Nordens“ die älteste Universität im Ostseeraum und eine der ältesten in Deutschland. Zeitlich eher gegründet wurden lediglich die Universitäten in Heidelberg, Köln, Würzburg und Leipzig.

Am 12.11.1419 erfolgte die feierliche Eröffnung der *alma mater Rostochiensis* in der Marienkirche zu Rostock mit drei Fakultäten: der Juristischen, Medizinischen und Philosophischen Fakultät. Heute setzt sich die Universität aus zehn Fakultäten zusammen. Die jüngste ist die 2010 gegründete Interdisziplinäre Fakultät, in welcher über die ursprünglichen Fächergrenzen hinaus kooperiert und geforscht wird.

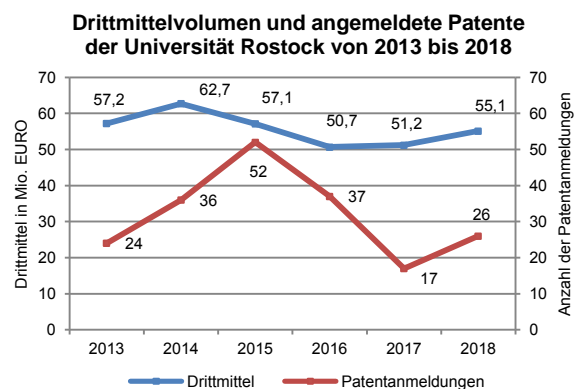
Mit über 150 Studien- und Teilstudiengängen gehört die Universität Rostock zu den Hochschulen Deutschlands mit dem breitesten Fächerspektrum. Je nach Studienordnung führen die Studiengänge zu den Abschlüssen Bachelor, Master oder zum Staatsexamen und ggf. im Anschluss zur Promotion und der damit verbundenen Verleihung des Doktor-Grades. Auf Bestreben der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock kam es 2011 zur Änderung des Landeshochschulgesetzes, so dass Absolventen von wissenschaftlich-technischen Studiengängen auf Antrag wieder den Titel Diplom-Ingenieur anstatt des Master of Science führen dürfen.

Frauen war eine Studienaufnahme an der Universität Rostock lange Zeit verwehrt. Erst im Wintersemester (WS) 1895/96 wurden Frauen als Hörerinnen zugelassen, jedoch bis 1906 beschränkt auf die Philosophische Fakultät. Da die Hörerinnen nicht als Studenten immatrikuliert waren, durften sie keine Prüfungen ablegen. Erst im Wintersemester 1909/10 - als letzte Universität in Deutschland - konnten sich Frauen regulär für ein Studium an der Universität Rostock einschreiben.

Im Gegensatz zu einigen anderen Bundesländern wurden in Mecklenburg-Vorpommern und somit auch an der Universität Rostock nie Studiengebühren für ein Erststudium an einer staatlichen Hochschule erhoben. Auch Langzeitstudierende und Gasthörer haben aktuell nur die üblichen Semestergebühren zu entrichten.

Die Universität Rostock kooperiert in Forschung und Lehre mit mehr als 60 Hochschulen in Europa, Nord-

ostasien, Afrika, Nord- und Südamerika. Daneben existieren ca. 280 Partnerschaften mit europäischen Universitäten im Rahmen des ERASMUS+ Programms, welches den innereuropäischen Austausch von Studierenden und Hochschulbeschäftigten fördert. Neben den Landeszuschüssen sind die Drittmittel wichtigste Einnahmequelle einer Universität und zudem Leistungsindikator der Forschung. 2018 standen der Universität Rostock 55,1 Millionen Euro an Drittmitteln zur Verfügung.



Insbesondere die Universitätsmedizin war in den letzten Jahren sehr erfolgreich bei der Einwerbung mehrerer Großprojekte: So unterstützen u.a. das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Europäische Sozialfonds (ESF) die Forschungsvorhaben im medizinisch-technologischen Bereich. Zu den geförderten Themen gehören beispielsweise die Erforschung und Entwicklung neuartiger Technologien für Implantate und die Weiterentwicklung innovativer onkologischer Therapieansätze gegen häufige Krebsarten.

Die Universität Rostock hat sich dem Prinzip des lebenslangen Lernens verpflichtet: Im Rahmen der Kinderuniversität erhalten Kinder ab sechs Jahren spielerisch Einblicke in wissenschaftliche Fragestellungen, Zertifikatskurse ermöglichen Weiterbildung neben dem Beruf, die Seniorenakademie zielt mit Vortragsreihen mit Themen rund um Natur und Gesundheit auf die Interessen eines älteren Publikums.

In ihrem 600-jährigen Bestehen brachte die Universität Rostock eine Vielzahl an Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Sport, Kunst und Politik hervor.

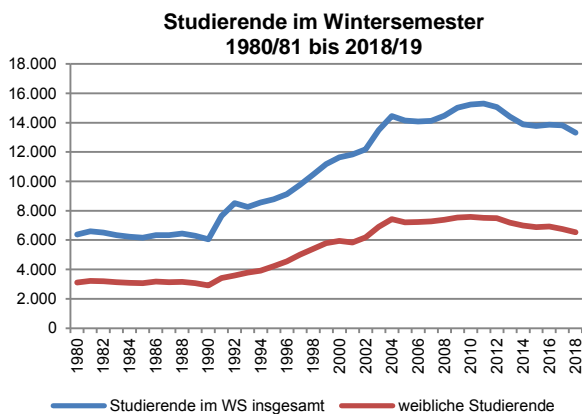
Die Universität Rostock in Zahlen: Studierende, Studienanfänger und Absolventen der Universität Rostock 1955 bis 2018

Jahr	Studierende im Wintersemester insgesamt	Darunter	Darunter		Studienanfänger im 1. Hochschulsemester ¹	Darunter	Absolventen ¹	Darunter	
		weiblich	Ausländer insgesamt	darunter		weiblich		weiblich	weiblich
				weiblich					
Personen									
1955	2.845	950	28	-	546	.	239	.	
1960	3.556	1.400	35	-	.	.	.	.
1965	3.909	1.376	131	14	.	.	.	.
1970	5.075	2.047	211	41	1.409	.	755	.	
1975	5.657	2.915	.	.	1.370	.	1.348	.	
1980	6.390	3.114	147	46	1.476	764	941	466	
1981	6.593	3.213	147	45	1.387	647	851	407	
1982	6.518	3.200	151	45	1.416	691	1.053	502	
1983	6.347	3.139	144	41	1.374	684	1.133	580	
1984	6.232	3.090	149	40	1.382	693	1.143	577	
1985	6.153	3.074	175	50	1.371	663	1.105	552	
1986	6.336	3.168	179	46	1.333	696	913	464	
1987	6.335	3.133	169	43	1.349	651	1.026	504	
1988	6.442	3.148	214	54	1.403	692	1.019	528	
1989	6.289	3.070	211	52	1.370	651	1.010	499	
1990	6.059	2.919	212	54	1.441	616	1.005	497	
1991	7.648	3.420	207	53	2.053	980	1.256	.	
1992	8.509	3.579	233	76	1.259	631	1.130	533	
1993	8.265	3.775	258	84	1.308	740	1.356	539	
1994	8.572	3.927	282	91	1.557	762	1.258	631	
1995	8.779	4.225	290	114	1.747	997	1.342	622	
1996	9.127	4.555	292	117	1.957	1.096	1.302	591	
1997	9.758	5.001	324	150	1.922	1.056	1.117	463	
1998	10.461	5.403	358	166	2.089	1.091	957	428	
1999	11.176	5.788	418	205	2.251	1.208	1.073	509	
2000	11.638	5.949	419	207	2.344	1.195	1.075	552	
2001	11.829	5.842	514	245	2.201	986	1.143	634	
2002	12.178	6.184	665	309	2.198	1.370	1.157	603	
2003	13.501	6.902	849	375	2.950	1.571	1.137	593	
2004	14.443	7.438	878	376	2.931	1.613	1.324	720	
2005	14.142	7.204	879	369	2.292	1.206	1.626	852	
2006	14.076	7.226	884	371	2.440	1.300	1.591	826	
2007	14.119	7.276	818	358	2.368	1.215	1.687	874	
2008	14.472	7.376	790	346	2.636	1.346	1.854	1.031	
2009	15.024	7.535	860	385	2.808	1.391	1.825	980	
2010	15.236	7.588	882	369	2.415	1.198	2.175	1.172	
2011	15.312	7.519	941	390	2.548	1.244	2.310	1.162	
2012	15.062	7.495	884	384	2.223	1.198	2.428	1.248	
2013	14.417	7.197	868	365	2.151	1.127	2.688	1.293	
2014	13.892	6.988	823	361	2.035	1.086	2.508	1.231	
2015	13.768	6.887	910	361	2.321	1.153	2.431	1.204	
2016	13.867	6.918	1.143	399	2.622	1.287	2.255	1.177	
2017	13.815	6.752	1.464	434	2.394	1.097	2.218	1.136	
2018	13.322	6.545	1.613	451	2.332	1.109	2.177	1.103	

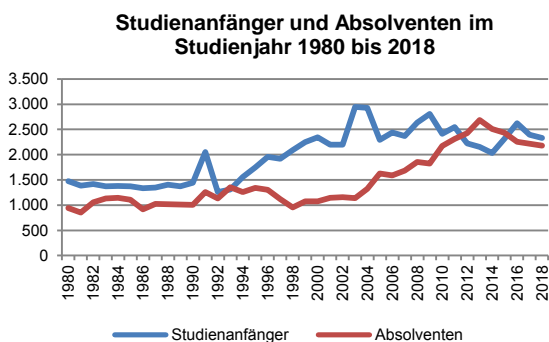
¹ im jeweiligen Studienjahr (Sommer- und Wintersemester)

1955 waren 2.845 Studierende immatrikuliert. Die Studierendenzahlen sind seitdem kontinuierlich gestiegen. 2011 wurde mit 15.312 Studierenden der höchste Stand verzeichnet. Die letzten Jahre sind die Studierendenzahlen rückläufig: 13.322 Studierende waren im Wintersemester 2018/2019 eingeschrieben.

Seit 1975 ist die Verteilung von weiblichen und männlichen Studierenden in etwa gleich: Der Frauenanteil liegt zwischen 48 und 52 %. Nur zwischen 1991 und 1994 kam es zu einem Absinken des Anteils der Studentinnen. 1992 wurde mit 42,1 % der niedrigste Wert verzeichnet. Aktuell liegt der Anteil weiblicher Studierender bei 49,1 %.



Im Winter- und Sommersemester 2018 haben sich insgesamt 2.332 Studienanfänger¹ für ein Studium an der Universität Rostock entschieden. Im gleichen Zeitraum schlossen 2.177 Studierende ihr Studium ab.



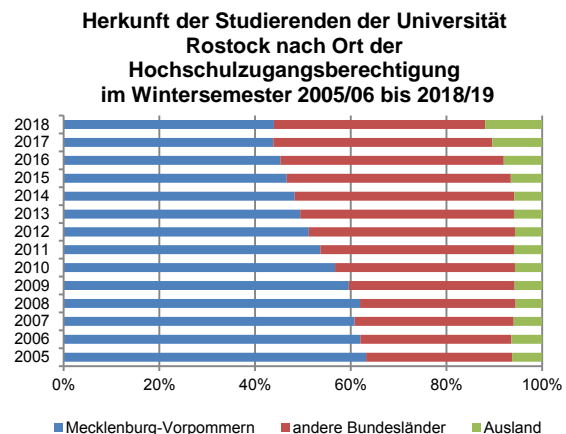
Zwischen 2012 und 2015 kam es aufgrund einer Schulreform an den deutschen Gymnasien zu einer Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur von dreizehn auf zwölf Jahre. In Mecklenburg-Vorpommern verließen im Jahr 2008 Abiturienten der 12. und 13. Klasse gemeinsam die Gymnasien. Die doppelten Abiturjahrgänge führten zu einem merkbaren Anstieg der Studierendenzahlen.

¹ im 1. Hochschulsemester

Der Großteil der Studierenden der Uni Rostock kommt aus dem eigenen Bundesland: Im Wintersemester 2018/2019 haben 43,9 % der Studierenden ihre Hochschulzugangsberechtigung in Mecklenburg-Vorpommern erworben. Es folgen die angrenzenden Bundesländer Brandenburg und Schleswig-Holstein: Im WS 2018/2019 wurden 1.066 Studierende aus Brandenburg (8,0 %) und 983 aus Schleswig-Holstein (7,4 %) immatrikuliert.

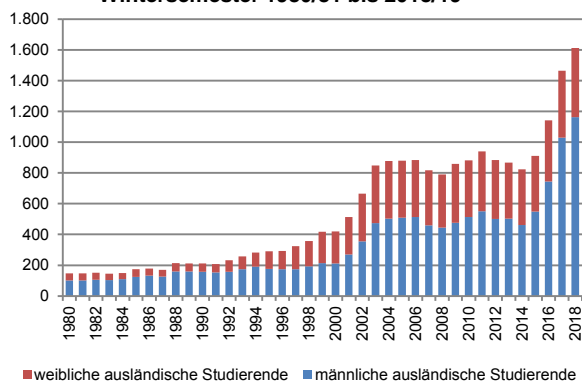
Die Bundesländer Saarland und Bremen zählen dagegen kaum zum Einzugsgebiet der Universität Rostock: Nur 69 Bremer und 24 Saarländer nahmen 2018/2019 ihr Studium an der Universität Rostock auf.

Der Anteil der Studierenden, die aus dem eigenen Bundesland an die Uni Rostock kamen, war die letzten Jahre rückläufig. Im Wintersemester 2005/06 erwarben noch 8.937 der 14.142 Studierenden an der Rostocker Universität (63,2 %) ihre Hochschulzugangsberechtigung in Mecklenburg-Vorpommern. Im Wintersemester 2018/19 ist der Anteil fast 20 Prozentpunkte niedriger. Zurückführen lässt sich dieser Rückgang auf den generellen Geburtenrückgang in Mecklenburg-Vorpommern, aber auch auf die gestiegene Mobilität der Studierenden und Studienanfänger aus M-V.



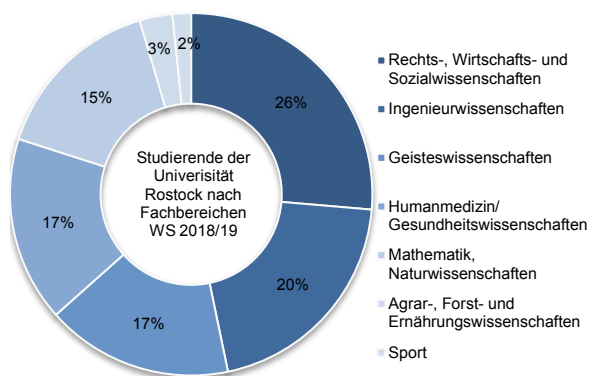
Die Anzahl der ausländischen Studierenden an der Universität Rostock ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Zwischen 2014 und 2018 hat sich die Zahl der ausländischen Studierenden fast verdoppelt: Von 823 im Jahr 2014 auf 1.613 im Wintersemester 2018. Damit haben 2018 12,1 % der Studierenden der Universität Rostock eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit.

Ausländische Studierende an der Universität Rostock nach Geschlecht im Wintersemester 1980/81 bis 2018/19



Der Anteil weiblicher ausländischer Studierender schwankt hingegen stark. Mitte bis Ende der 1980er Jahre war nur jede vierte der ausländischen Studierenden weiblich. Zwischen 1996 und 2015 liegt der Anteil zwischen 40 und 49 %. Seit 2016 ist der Anteil weiblicher Studierender mit ausländischer Staatsbürgerschaft rückläufig. Im Wintersemester sind 451 der 1.613 ausländischen Studierenden (28,0 %) weiblich.

Studierende der Universität Rostock nach Fachbereichen



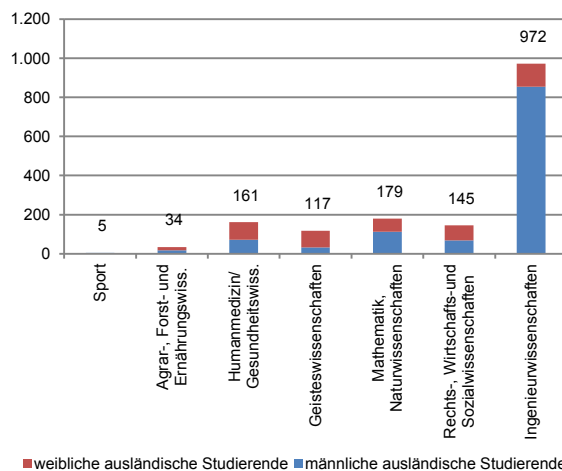
2018 zählen 26,3 % der 13.322 Studierenden zum Fachbereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Hierzu gehören Studiengänge wie Soziologie, Politikwissenschaften, Betriebs- und Wirtschaftslehre, Good Governance, aber auch Wirtschaftspädagogik und Erziehungswissenschaften. Jeder 5. Studierende belegt ein ingenieurwissenschaftliches Studium (2.717 Studierende), zu welchem u.a. Maschinenbau, Elektrotechnik als auch Informatik zählen. Es folgen mit jeweils etwa 17 % die Geisteswissenschaften - mit Fächern wie Germanistik, Philosophie, Anglistik, Geschichte oder Theologie - und die Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.

Studiengänge aus den Bereichen Mathematik, Physik, Biologie, Chemie oder Geographie belegen ca. 15 % der Immatrikulierten. In die Studiengänge Agrarwirtschaft und -wissenschaften sind 390 und in Sportwissenschaften 221 Studierende eingeschrieben.

Die Studierendenverteilung auf die einzelnen Fachbereiche hat sich in den letzten Jahren geringfügig verändert. Zwar waren auch im WS 2015/2016² die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 28,9 % der stärkste Fachbereich. An zweiter Stelle folgten aber die Geisteswissenschaften mit 18,2 %. Die ingenieurwissenschaftlichen Fächer haben in den letzten Jahren immer mehr Studierende anziehen können: 16,3 % der Studierenden waren im WS 2015/2016 in einem technischen Fach eingeschrieben, im WS 2018/2019 waren es 20,4 % - ein Anstieg um 4,1 %-Punkte.

Der Anstieg kann auch mit der Zunahme der ausländischen Studierenden in Zusammenhang gebracht werden. Über 60 % der 1.613 ausländischen Studierenden im WS 2018/2019 belegen ein Studium im ingenieurwissenschaftlichen Bereich.

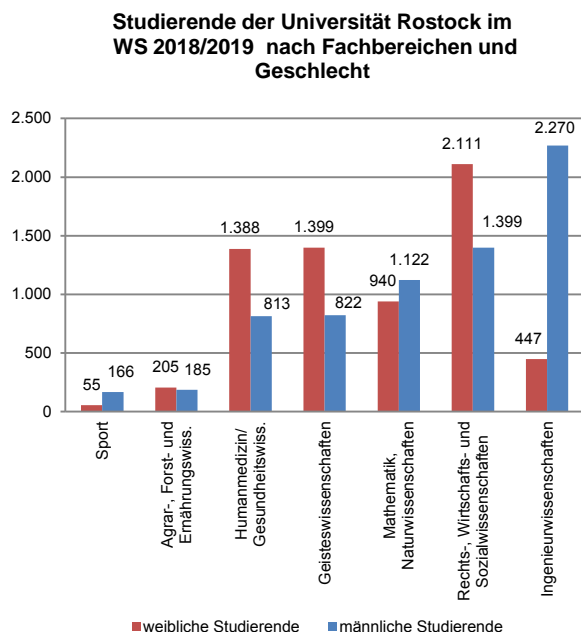
Ausländische Studierende nach Geschlecht und Fachbereichen im WS 2018/2019



Zwar ist der Frauenanteil bei den ausländischen Studierenden wesentlich geringer - aber auch bei den weiblichen ausländischen Studierenden sind die technischen Fächer beliebt: 118 der 451 nichtdeutschen Studentinnen sind in den Ingenieurwissenschaften eingeschrieben - dies entspricht einer Quote von 26,2 %.

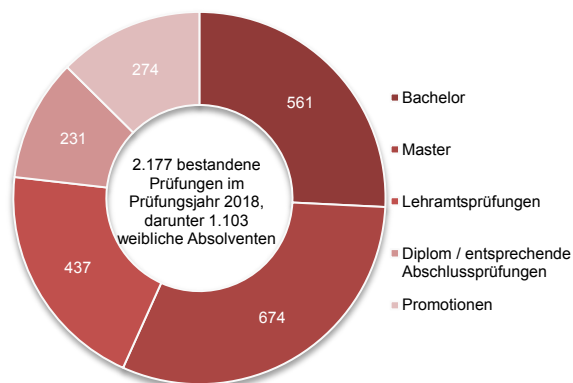
² Aufgrund der Änderung bei der Fächersystematik sind die Daten erst ab 2015 mit den aktuellen vergleichbar

Generell gibt es bei der Wahl des Fachbereichs geschlechterspezifische Unterschiede. Dieser Effekt lässt sich auch an der Universität Rostock nachweisen: 33,5 % der männlichen, aber nur 6,8 % der weiblichen Studierenden belegen im WS 2018/2019 ein ingenieurwissenschaftliches Studium. 20,6 % der männlichen Studierenden belegen Studiengänge aus dem Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 16,6 % entschieden sich für die mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung.



Die beliebtesten Studienfächer der weiblichen Studenten gehören zu den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften - fast jede dritte Studierende ist in einem Studiengang aus diesem Fachbereich eingeschrieben. Mit rund 21 % etwa gleichauf folgen die Geisteswissenschaften und Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften.

Absolventen an der Universität Rostock



2.177 Studierende haben 2018 ihre Abschlussprüfung bestanden. 31,0 % aller Prüflinge erlangten den Mastergrad. 20,1 % der bestandenen Prüfungen entfallen auf die Lehramter.

Die Promotionsurkunde wurde 2018 274-mal verliehen. Fast die Hälfte der Promotionen erfolgt im medizinischen Bereich. 27,4 % schrieben ihre Doktorarbeit in einem mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachgebiet.

Habilitationen an der Universität Rostock 2015 bis 2018

Jahr	Habilitationen insgesamt	Darunter	Darunter
		weiblich	Universtätsmedizin
Anzahl			
2015	16	4	8
2016	17	4	10
2017	13	.	5
2018	15	4	3

Mit der Habilitation wird im Rahmen eines akademischen Prüfungsverfahrens die Lehrbefähigung in einem wissenschaftlichen Fach festgestellt. Das erfolgreiche Bestehen dieser höchsten Hochschulprüfung ist in der Regel die Voraussetzung, um auf eine Professur zu gelangen. 2018 gab es an der Universität Rostock 15 erfolgreiche Habilitationen, darunter 3 an der Universitätsmedizin. Der Frauenanteil bei den Habilitationen an der Universität Rostock lag 2018 bei 26,7 %.

Einschließlich des Personals an der Universitätsmedizin zählt die Universität Rostock derzeit 7.525 Beschäftigte. Sie ist der größte öffentliche Arbeitgeber in Rostock und damit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Hanse- und Universitätsstadt.

Personal an der Universität Rostock 1992 bis 2018

Jahr	Personal insgesamt ³	Darunter	Anteil wissenschaftliches Personal
		wissenschaftliches Personal	
		Personen	%
1992	5.041	1.293	25,6
1995	6.127	2.202	35,9
2000	6.387	2.550	39,9
2005	5.990	2.525	42,2
2010	6.892	3.273	47,5
2011	7.042	3.365	47,8
2012	7.090	3.453	48,7
2013	7.251	3.616	49,9
2014	7.183	3.607	50,2
2015	7.017	3.453	49,2
2016	6.953	3.361	48,3
2017	7.252	3.530	48,7
2018	7.525	3.573	47,5

³ haupt- und nebenberufliches Personal, inklusive Beschäftigte der Universitätsmedizin Rostock und durch Drittmittel finanziertes Personal

1992 arbeiteten 5.041 Personen an der Universität Rostock, 2018 zählt die Hochschule inklusive Universitätsmedizin fast 2.500 Angestellte mehr.

Vor allem die Gruppe des wissenschaftlichen Personals hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten vergrößert: 1992 gehörte jeder vierte Angestellte zur Gruppe der Wissenschaftler, 2018 war es fast jeder zweite Mitarbeiter. Von den 3.573 wissenschaftlichen Mitarbeitern waren 1.207 Personen nebenberuflich als Gastprofessoren, Lehrbeauftragte oder wissenschaftliche Hilfskräfte an der Universität tätig.

Zum hauptberuflich tätig wissenschaftlichen Personal gehören Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben. 2018 zählten 2.366 Beschäftigte in diese Beschäftigungsgruppe.

Weitere Zahlen zu Studierenden und Beschäftigten an Hochschulen in Rostock finden sich in der aktuellen Ausgabe des von der Kommunalen Statistikstelle herausgegebenen Statistischen Jahrbuchs.

Quellen:

Gesetz über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern ([Landeshochschulgesetz - LHG M-V](#)) In der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Statistisches Amt, [Statistische Berichte](#): Studienanfänger an Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Statistisches Amt, [Statistische Berichte](#): Studierende an Hochschulen

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Statistisches Amt, [Statistische Berichte](#): Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Statistisches Amt, [Statistische Berichte](#): Personal an Hochschulen

Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern: [Haushaltspläne EPL 07](#), Geschäftsbereich des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Krüger, Kerstin: Frauenstudium in Rostock: Berichte von und über Akademikerinnen, [Rostocker Studien zur Universitätsgeschichte Band 9](#)

Universität Rostock: Flyer „[Universität in Zahlen](#)“, Ausgabe 2019

Universität Rostock: [Chronik der Universität Rostock](#)

Universität Rostock: [Internationale Partnerschaften und Kooperationen](#)

Universität Rostock: [Alle Studiengänge von A-Z](#)

Statistische Ämter des Bundes und der Länder: [Kommunale Bildungsdatenbank](#); Studienort der Studierenden aus dem Kreisgebiet

Naturverhältnisse

Merkmal	ME	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019	Juli 2019	August 2019	September 2019
Absolutes Maximum	°C	+ 35,5	+ 26,1	+ 17,7	+ 35,9	+ 32,7	+ 29,8	+ 32,7	+ 24,8
Absolutes Minimum	°C	+ 8,2	- 1,8	- 5,6	+ 0,5	+ 9,0	+ 12,2	+ 10,7	+ 9,0
Niederschlagssumme	mm	92,5	95,6	107,1	114,4	176,1	66,0	52,8	57,3
Tage mit Niederschlagssumme >= 0,1 mm	Anzahl	26	46	49	31	45	14	13	18
Höchste Tagessumme der Niederschlagshöhe	mm	14,0	11,9	10,9	26,4	24,9	24,9	10,2	22,3
Sonnenscheindauer	Stunden	797	252	227	826	646	244	257	146
Tage mit Frost (Minimum <0°C)	Anzahl	-	6	19	-	-	-	-	-

Bevölkerung

Merkmal	ME	Bestand am							
		31.12. 1992	31.12. 2000	31.12. 2010	30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019	30.06. 2019	30.09. 2019
<u>Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen</u>									
Bevölkerung insgesamt	Personen	240 481	197 769	200 621	208 387	209 085	208 949	209 129	208 808
A Warnemünde	Personen	8 231	8 768	7 986	8 185	8 274	8 325	8 355	8 322
B Rostock-Heide	Personen	2 007	1 756	1 563	1 589	1 568	1 580	1 608	1 578
C Lichtenhagen	Personen	18 034	14 535	13 591	14 156	14 125	14 128	14 151	14 037
D Groß Klein	Personen	22 278	13 487	12 808	13 536	13 557	13 514	13 502	13 392
E Lütten Klein	Personen	23 581	18 867	16 830	17 156	17 091	16 993	17 008	16 941
F Evershagen	Personen	21 215	15 796	16 337	16 977	16 989	17 015	16 998	16 848
G Schmarl	Personen	13 531	8 833	8 057	8 749	8 787	8 762	8 772	8 742
H Reutershagen	Personen	21 127	18 264	18 087	17 847	17 830	17 790	17 724	17 733
I Hansaviertel	Personen	9 848	8 730	8 603	8 387	8 391	8 417	8 395	8 413
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	2 350	2 684	3 322	3 305	3 299	3 262	3 232	3 228
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	18 170	15 097	19 053	19 320	19 570	19 523	19 563	19 528
L Südstadt	Personen	15 158	13 614	14 469	14 844	14 941	14 883	14 927	14 880
M Biestow	Personen	567	2 927	2 941	2 735	2 736	2 719	2 709	2 682
N Stadtmitte	Personen	16 768	14 093	17 935	20 386	20 593	20 593	20 637	20 718
O Brinckmansdorf	Personen	3 059	5 051	8 165	8 322	8 322	8 321	8 376	8 393
P Dierkow-Neu	Personen	19 531	11 896	10 499	10 875	10 926	10 906	10 968	10 959
Q Dierkow-Ost	Personen	1 395	1 296	1 121	1 046	1 039	1 036	1 058	1 051
R Dierkow-West	Personen	1 223	1 284	1 218	1 211	1 206	1 219	1 215	1 212
S Toitenwinkel	Personen	18 892	16 600	12 985	13 979	14 009	14 143	14 125	14 288
T Gehlsdorf	Personen	2 639	3 103	3 841	4 591	4 615	4 592	4 554	4 610
U Rostock-Ost	Personen	877	1 088	1 210	1 191	1 217	1 228	1 252	1 253

Merkmal	ME	Bestand am							
		31.12. 1992	31.12. 2000	31.12. 2010	30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019	30.06. 2019	30.09. 2019
<u>Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtbereichen</u>									
Bevölkerung männlich	Personen	117 028	96 197	98 037	102 502	102 834	102 878	103 067	102 752
A Warnemünde	Personen	3 942	4 236	3 767	3 871	3 925	3 954	3 973	3 955
B Rostock-Heide	Personen	1 015	936	807	797	788	796	813	802
C Lichtenhagen	Personen	9 111	7 304	6 789	7 122	7 084	7 081	7 085	7 017
D Groß Klein	Personen	11 088	6 892	6 380	6 853	6 855	6 852	6 863	6 789
E Lütten Klein	Personen	11 245	8 751	7 743	7 993	7 969	7 928	7 960	7 930
F Evershagen	Personen	10 148	7 598	7 951	8 447	8 470	8 483	8 504	8 365
G Schmarl	Personen	6 644	4 315	3 956	4 367	4 401	4 389	4 400	4 375
H Reutershagen	Personen	9 879	8 556	8 525	8 463	8 449	8 435	8 401	8 402
I Hansaviertel	Personen	4 651	4 124	4 083	3 975	3 962	3 976	3 981	3 992
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1 205	1 382	1 710	1 702	1 700	1 669	1 640	1 639
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	8 882	7 385	9 440	9 530	9 645	9 631	9 661	9 644
L Südstadt	Personen	6 921	6 048	6 594	6 927	6 994	6 983	7 030	6 984
M Biestow	Personen	269	1 408	1 412	1 321	1 324	1 306	1 298	1 287
N Stadtmitte	Personen	8 171	6 939	9 123	10 217	10 302	10 321	10 346	10 354
O Brinckmansdorf	Personen	1 546	2 532	4 088	4 093	4 089	4 081	4 103	4 103
P Dierkow-Neu	Personen	9 830	6 055	5 378	5 540	5 565	5 559	5 592	5 586
Q Dierkow-Ost	Personen	702	650	554	495	493	491	502	498
R Dierkow-West	Personen	601	633	618	625	614	620	613	614
S Toitenwinkel	Personen	9 356	8 291	6 532	7 222	7 234	7 348	7 344	7 432
T Gehlsdorf	Personen	1 319	1 603	1 967	2 340	2 354	2 352	2 327	2 348
U Rostock-Ost	Personen	503	559	620	602	617	623	631	636
Bevölkerung weiblich	Personen	123 453	101 572	102 584	105 885	106 251	106 071	106 062	106 056
A Warnemünde	Personen	4 289	4 532	4 219	4 314	4 349	4 371	4 382	4 367
B Rostock-Heide	Personen	992	820	756	792	780	784	795	776
C Lichtenhagen	Personen	8 923	7 231	6 802	7 034	7 041	7 047	7 066	7 020
D Groß Klein	Personen	11 190	6 595	6 428	6 683	6 702	6 662	6 639	6 603
E Lütten Klein	Personen	12 336	10 116	9 087	9 163	9 122	9 065	9 048	9 011
F Evershagen	Personen	11 067	8 198	8 386	8 530	8 519	8 532	8 494	8 483
G Schmarl	Personen	6 887	4 518	4 101	4 382	4 386	4 373	4 372	4 367
H Reutershagen	Personen	11 248	9 708	9 562	9 384	9 381	9 355	9 323	9 331
I Hansaviertel	Personen	5 197	4 606	4 520	4 412	4 429	4 441	4 414	4 421
J Gartenstadt/Stadtweide	Personen	1 145	1 302	1 612	1 603	1 599	1 593	1 592	1 589
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Personen	9 288	7 712	9 613	9 790	9 925	9 892	9 902	9 884
L Südstadt	Personen	8 237	7 566	7 875	7 917	7 947	7 900	7 897	7 896
M Biestow	Personen	298	1 519	1 529	1 414	1 412	1 413	1 411	1 395
N Stadtmitte	Personen	8 597	7 154	8 812	10 169	10 291	10 272	10 291	10 364
O Brinckmansdorf	Personen	1 513	2 519	4 077	4 229	4 233	4 240	4 273	4 290
P Dierkow-Neu	Personen	9 701	5 841	5 121	5 335	5 361	5 347	5 376	5 373
Q Dierkow-Ost	Personen	693	646	567	551	546	545	556	553
R Dierkow-West	Personen	622	651	600	586	592	599	602	598
S Toitenwinkel	Personen	9 536	8 309	6 453	6 757	6 775	6 795	6 781	6 856
T Gehlsdorf	Personen	1 320	1 500	1 874	2 251	2 261	2 240	2 227	2 262
U Rostock-Ost	Personen	374	529	590	589	600	605	621	617

Merkmal	ME	Bestand am				
		30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019	30.06. 2019	30.09. 2019
Bevölkerung mit Hauptwohnung						
Insgesamt	Personen	208 387	209 085	208 949	209 129	208 808
davon: männlich	Personen	102 502	102 834	102 878	103 067	102 752
weiblich	Personen	105 885	106 251	106 071	106 062	106 056
darunter: Ausländer	Personen	12 982	13 328	13 520	13 885	13 767
davon: männlich	Personen	7 588	7 787	7 943	8 180	8 043
weiblich	Personen	5 394	5 541	5 577	5 705	5 724
darunter nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten:						
Europa: Polen	Personen	877	934	978	1 054	1 014
Russische Föderation	Personen	826	835	841	858	863
Ukraine	Personen	779	784	769	771	787
Rumänien	Personen	534	553	620	661	622
Litauen	Personen	338	333	340	343	336
Türkei	Personen	265	273	270	273	273
Bulgarien	Personen	240	249	274	296	256
Afrika: Eritrea	Personen	171	168	164	168	170
Ägypten	Personen	87	96	100	105	113
Somalia	Personen	100	101	95	101	100
Amerika: Vereinigte Staaten	Personen	64	67	79	79	89
Brasilien	Personen	67	70	64	67	66
Asien: Arabische Republik Syrien	Personen	2 167	2 205	2 215	2 229	2 226
Vietnam	Personen	640	625	631	659	682
Afghanistan	Personen	653	638	635	643	620
Indien	Personen	381	370	350	335	344
Iran	Personen	233	275	289	317	336
Insgesamt nach besonderen Altersgruppen:						
Säuglinge (unter 1 Jahr)	Personen	1 921	1 958	1 907	1 872	1 811
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 Jahren)	Personen	11 018	11 063	11 009	11 029	10 952
Schulpflichtige (6 bis unter 15 Jahren)	Personen	14 031	14 047	14 084	14 134	14 130
Kinder (0 bis unter 15 Jahren)	Personen	25 049	25 110	25 093	25 163	25 082
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 Jahren)	Personen	4 291	4 287	4 236	4 178	4 353
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 Jahren)	Personen	29 340	29 397	29 329	29 341	29 435
Strafmündige (14 Jahre und älter)	Personen	184 768	185 424	185 338	185 457	185 165
Volljährige (18 Jahre und älter)	Personen	179 047	179 688	179 620	179 788	179 373
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahren)	Personen	133 110	133 699	133 349	133 262	132 846
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	50 228	50 276	50 507	50 704	50 880
Männlich nach besonderen Altersgruppen:						
Säuglinge (unter 1 Jahr)	Personen	966	1 000	1 008	982	943
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 Jahren)	Personen	5 568	5 598	5 596	5 614	5 585
Schulpflichtige (6 bis unter 15 Jahren)	Personen	7 207	7 203	7 203	7 208	7 218
Kinder (0 bis unter 15 Jahren)	Personen	12 775	12 801	12 799	12 822	12 803
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 Jahren)	Personen	2 211	2 205	2 179	2 165	2 236
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 Jahren)	Personen	14 986	15 006	14 978	14 987	15 039
Strafmündige (14 Jahre und älter)	Personen	90 479	90 794	90 843	91 014	90 690
Volljährige (18 Jahre und älter)	Personen	87 516	87 828	87 900	88 080	87 713
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahren)	Personen	68 888	69 188	69 099	69 130	68 736
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	20 839	20 845	20 980	21 115	21 213
Weiblich nach besonderen Altersgruppen:						
Säuglinge (unter 1 Jahr)	Personen	955	958	899	890	868
Noch nicht Schulpflichtige (unter 6 Jahren)	Personen	5 450	5 465	5 413	5 415	5 367
Schulpflichtige (6 bis unter 15 Jahren)	Personen	6 824	6 844	6 881	6 926	6 912
Kinder (0 bis unter 15 Jahren)	Personen	12 274	12 309	12 294	12 341	12 279
Berufsschulpflichtige (15 bis unter 18 Jahren)	Personen	2 080	2 082	2 057	2 013	2 117
Kinder/Jugendliche (Minderjährige) (unter 18 Jahren)	Personen	14 354	14 391	14 351	14 354	14 396
Strafmündige (14 Jahre und älter)	Personen	94 289	94 630	94 495	94 443	94 475
Volljährige (18 Jahre und älter)	Personen	91 531	91 860	91 720	91 708	91 660
Erwerbsfähige (15 bis unter 65 Jahren)	Personen	64 222	64 511	64 250	64 132	64 110
Nicht mehr Erwerbsfähige (Rentenalter) (65 J. und älter)	Personen	29 389	29 431	29 527	29 589	29 667
Bevölkerung mit Nebenwohnung						
(Es sind alle Personen, die nur mit einer Nebenwohnung in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemeldet sind.)						
Insgesamt	Personen	5 116	5 138	5 077	5 026	5 050
davon: männlich	Personen	2 848	2 849	2 826	2 805	2 824
weiblich	Personen	2 268	2 289	2 251	2 221	2 226

Wirtschaft

Merkmal	ME	Bestand am				
		30.09. 2018	31.12. 2018	31.03. 2019	30.06. 2019	30.09. 2019
Gewerbebestand insgesamt ¹	Anzahl	13 287	13 059	13 144	13 114	13 110
darunter nach Wirtschaftszweigen ² :						
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Anzahl	22	22	20	20	20
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	3	-	1	1	1
C Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	710	697	736	730	729
D Energieversorgung	Anzahl	193	192	193	192	194
E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Anzahl	37	36	38	40	40
F Baugewerbe	Anzahl	1 060	1 023	1 053	1 032	1 036
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Anzahl	2 623	2 585	2 580	2 583	2 578
H Verkehr und Lagerei	Anzahl	468	463	460	451	450
I Gastgewerbe	Anzahl	896	882	899	898	890
J Information und Kommunikation	Anzahl	683	670	679	684	688
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Anzahl	608	614	610	610	611
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Anzahl	639	614	632	620	608
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Anzahl	1 947	1 915	1 907	1 911	1 899
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Anzahl	1 376	1 342	1 350	1 356	1 364
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Anzahl	4	3	3	3	3
P Erziehung und Unterricht	Anzahl	319	311	316	318	321
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Anzahl	143	141	144	147	149
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Anzahl	602	611	585	589	601
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Anzahl	913	900	894	889	888
T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	Anzahl	39	38	42	38	38
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	Anzahl	2	-	2	2	2

Merkmal	ME	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019	Juli 2019	August 2019	Sep-tember 2019
Insolvenzverfahren insgesamt	Anzahl	67	77	53	87	.	22	19	.
darunter:									
Unternehmen	Anzahl	4	4	5	10	.	-	2	.
Verbraucher	Anzahl	57	52	35	62	.	17	12	.

¹ ohne Reisegewerbe

² Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Merkmal	ME	III. Quartal 2018 bzw. 30.09. 2018	IV. Quartal 2018 bzw. 31.12. 2018	I. Quartal 2019 bzw. 31.03. 2019	II. Quartal 2019 bzw. 30.06. 2019	III. Quartal 2019 bzw. 30.09. 2019
<u>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</u> ¹						
Betriebe ²	Anzahl	30	30	33	33	33
Tätige Personen ²	Personen	7 173	7 375	7 582	7 697	7 851
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	2 860	2 863	3 153	3 142	3 237
Entgelte	1 000 EUR	75 157	80 709	80 683	91 605	86 637
Gesamtumsatz ³	Mio. EUR	671	881	657	725	675
<u>Bauhauptgewerbe</u> ⁴						
Betriebe ²	Anzahl	11	11	15	15	.
Tätige Personen ²	Personen	607	617	697	703	.
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	213	197	189	243	.
Entgelte	1 000 EUR	5 814	5 856	5 615	7 229	.
Baugewerblicher Umsatz ^{3,5}	1 000 EUR	35 241	31 896	21 849	36 968	.
<u>Ausbaugewerbe</u> ⁴						
Betriebe ⁶	Anzahl	17	17	19	19	.
Tätige Personen ⁶	Personen	560	556	580	584	.
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	188	180	201	193	.
Entgelte	1 000 EUR	4 607	5 028	4 960	5 171	.
Baugewerblicher Umsatz ^{3,5}	1 000 EUR	23 975	22 198	19 569	22 104	.

Merkmal	ME	Juli 2019	August 2019	September 2019
<u>Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern</u> (2015 = 100)				
Gesamtindex	%	106,8	106,8	106,7
davon nach Hauptgruppen:				
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	%	108,1	108,0	107,9
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	%	111,3	111,0	111,4
Bekleidung und Schuhe	%	99,9	99,4	104,7
Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	%	104,7	105,0	105,3
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	%	102,3	102,7	102,9
Gesundheit	%	106,6	106,6	106,8
Verkehr	%	107,4	107,2	106,5
Post und Telekommunikation	%	95,7	95,7	95,8
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	%	112,7	112,2	109,1
Bildungswesen	%	105,3	105,3	105,7
Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	%	117,7	118,2	116,2
Andere Waren und Dienstleistungen ⁷	%	106,7	107,0	107,2
außerdem:				
Wohnungsnettokalmmiete	%	104,7	105,1	105,2
Kraftfahrer-Preisindex	%	106,2	106,0	105,6

¹ Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten; endgültige Ergebnisse

² Durchschnitt im Jahr bzw. im Quartal

³ ohne Umsatzsteuer, Inlandumsatz

⁴ Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr Beschäftigten

⁵ Seit 2018 wird nur noch der baugewerbliche Umsatz veröffentlicht.

⁶ Ende des Berichtsvierteljahres

⁷ Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.

Arbeitsmarkt

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Septem- ber 2018	Dezem- ber 2018	März 2019	Juni 2019	Septem- ber 2019
<u>Eckwerte des Arbeitsmarktes</u>						
Arbeitslose insgesamt	Personen	8 005	7 803	7 907	7 085	6 771
davon: Männer	Personen	4 669	4 596	4 648	4 199	3 961
Frauen	Personen	3 336	3 207	3 259	2 886	2 810
davon im Alter von: 15 bis unter 20 Jahren	Personen	195	168	169	144	162
20 bis unter 25 Jahren	Personen	591	548	560	516	505
25 bis unter 50 Jahren	Personen	4 889	4 792	4 807	4 327	4122
50 bis unter 55 Jahren	Personen	867	841	858	730	671
55 Jahre und älter	Personen	1 463	1 454	1 513	1 368	1 311
und zwar: Deutsche	Personen	6 790	6 658	6 759	6 018	5 774
Ausländer	Personen	1 181	1 106	1 114	1 027	968
darunter: GIPS ¹	Personen	21	25	24	16	15
EU-Osterweiterung ²	Personen	99	92	93	72	62
Nichteuropäische Asylherkunfts- länder ³	Personen	618	588	598	563	528
Personen im Kontext von Fluchtmigration ⁴	Personen	645	596	585	559	501
Schwerbehinderte Menschen	Personen	411	384	403	396	354
Alleinerziehende	Personen	820	787	783	706	689
ohne abgeschlossene Berufsausbildung	Personen	3 082	2 947	2 982	2 756	2 611
Berufsrückkehrende	Personen	253	213	210	185	187
Teilzeit	Personen	1 169	1 121	1 169	1 172	1 100
darunter nach Berufsbereichen:						
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	Personen	318	327	359	292	272
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	Personen	1 245	1 246	1 246	1 060	979
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	Personen	803	816	795	713	685
Naturwissenschaften, Geografie, Informatik	Personen	185	180	180	153	160
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	Personen	1 720	1 717	1 764	1 605	1 521
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	Personen	1 429	1 438	1 441	1 235	1 145
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	Personen	977	868	880	827	813
Gesundheit, Soziales, Lehre, Erziehung	Personen	994	917	917	916	867
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	Personen	235	213	226	218	230
Arbeitslosenquoten						
bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen insgesamt ⁵	%	7,5	7,3	7,4	6,6	6,3
davon: Männer	%	8,3	8,2	8,3	7,4	7,0
Frauen	%	6,5	6,3	6,4	5,6	5,5
darunter: 15 bis unter 25 Jahren	%	7,8	7,1	7,3	6,0	6,1
bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt ⁶	%	8,0	7,8	8,0	7,1	6,8
gemeldete Arbeitsstellen						
Zugang insgesamt	Anzahl	515	627	1 167	823	840
darunter: sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	468	601	1 063	752	774
Bestand insgesamt	Anzahl	1 691	1 716	2 589	2 813	2 720
darunter: sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	Anzahl	1 529	1 579	2 428	2 656	2 542

¹ GIPS-Staaten umfassen: Griechenland, Italien, Portugal, Spanien

² Die Staaten der EU-Osterweiterung umfassen: Estland, Lettland, Litauen, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien und Kroatien.

³ Die nichteuropäischen Asylherkunftsstaaten umfassen: Afghanistan, Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, und Somalia

⁴ Die Abgrenzung dieses Personenkreises erfolgt anhand ihres aufenthaltsrechtlichen Status. **"Personen im Kontext von Fluchtmigration"** umfassen demnach drittstaatenangehörige Ausländer mit einer Aufenthaltserlaubnis, einer Aufenthaltsgestattung oder einer Duldung.

⁵ aller zivilen Erwerbspersonen (Abhängige, Selbstständige und Familienangehörige)

⁶ der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose)

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		September 2018	Dezember 2018	März 2019	Juni 2019	September 2019
Arbeitslose insgesamt	Personen	8 005	7 803	7 907	7 085	6 771
darunter:						
Langzeitarbeitslose insgesamt	Personen	2 561	2 414	2 331	2 154	2 008
davon: Männer	Personen	1 505	1 436	1 398	1 276	1 181
Frauen	Personen	1 056	978	933	878	827
davon im Alter von: 15 bis unter 25 Jahren	Personen	70	59	62	72	60
25 bis unter 35 Jahren	Personen	635	569	526	464	435
35 bis unter 45 Jahren	Personen	606	585	569	526	491
45 bis unter 55 Jahren	Personen	607	588	585	541	485
55 Jahre und älter	Personen	643	613	589	551	537
davon: SGB II	Personen	2 392	2 270	2 200	2 039	1 897
SGB III	Personen	169	144	131	115	111
und zwar: Deutsche	Personen	2 321	2 189	2 092	1 920	1 785
Ausländer	Personen	237	221	233	230	218
Schwerbehinderte Menschen	Personen	158	143	149	154	139
Alleinerziehende	Personen	321	300	290	253	236
<u>Unterteilung der Arbeitslosen nach</u>						
SGB II insgesamt	Personen	6 002	5 728	5 683	5 277	4 838
davon: Männer	Personen	3 574	3 404	3 359	3 155	2 883
Frauen	Personen	2 428	2 324	2 324	2 122	1 955
davon im Alter von: 15 bis unter 20 Jahren	Personen	160	136	136	118	121
20 bis unter 25 Jahren	Personen	399	377	355	351	314
25 bis unter 50 Jahren	Personen	3 782	3 602	3 555	3 314	3 030
50 bis unter 55 Jahren	Personen	704	674	676	584	520
55 Jahre und älter	Personen	957	939	961	910	853
und zwar: Deutsche	Personen	4 938	4 742	4 705	4 349	3 998
Ausländer	Personen	1 030	948	946	892	815
Schwerbehinderte Menschen	Personen	322	299	299	299	272
SGB III insgesamt	Personen	2 003	2 075	2 224	1 808	1 933
davon: Männer	Personen	1 095	1 192	1 289	1 044	1 078
Frauen	Personen	908	883	935	764	855
davon im Alter von: 15 bis unter 20 Jahren	Personen	35	32	33	26	41
20 bis unter 25 Jahren	Personen	192	171	205	165	191
25 bis unter 50 Jahren	Personen	1 107	1 190	1 252	1 013	1 092
50 bis unter 55 Jahren	Personen	163	167	182	146	151
55 Jahre und älter	Personen	506	515	552	458	458
und zwar: Deutsche	Personen	1 852	1 916	2 054	1 669	1 776
Ausländer	Personen	151	158	168	135	153
Schwerbehinderte Menschen	Personen	89	85	104	97	82

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Juni 2018	Sep- tember 2018	De- zember 2018	März 2019	Juni 2019
<u>Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II</u>						
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Anzahl	13 149	12 584	12 248	12 124	11 694
davon: mit 1 Person	Anzahl	7 986	7 679	7 432	7 387	7 147
mit 2 Personen	Anzahl	2 513	2 395	2 364	2 313	2 217
mit 3 Personen	Anzahl	1 367	1 289	1 266	1 235	1 193
mit 4 Personen	Anzahl	746	714	672	680	655
mit 5 und mehr Personen	Anzahl	537	507	514	509	482
darunter: BG mit Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	3 953	3 785	3 707	3 632	3 491
davon: mit 1 Kind unter 18 Jahren	Anzahl	2 053	1 953	1 912	1 860	1 770
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	1 222	1 171	1 130	1 116	1 089
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	Anzahl	678	661	665	656	632
davon: Single BG	Anzahl	7 980	7 674	7 425	7 383	7 139
Alleinerziehende BG	Anzahl	2 467	2 399	2 379	2 316	2 233
Partner BG ohne Kinder	Anzahl	1 030	956	954	941	893
Partner BG mit Kindern	Anzahl	1 477	1 374	1 319	1 310	1 249
Nicht zuordenbare BG	Anzahl	195	181	171	174	180
Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Personen	23 046	21 977	21 461	21 222	20 434
davon: männlich	Personen	11 931	11 343	11 043	11 006	10 549
weiblich	Personen	11 115	10 634	10 418	10 216	9 885
und zwar: unter 18 Jahren	Personen	6 884	6 621	6 489	6 382	6 165
unter 25 Jahren	Personen	8 858	8 474	8 308	8 165	7 932
25 bis unter 55 Jahren	Personen	10 856	10 237	9 925	9 792	9 294
55 Jahre und älter	Personen	3 332	3 266	3 228	3 265	3 208
darunter: Deutsche	Personen	18 616	17 695	17 247	17 084	16 427
Ausländer	Personen	4 283	4 142	4 072	4 009	3 879
davon: Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	22 095	21 025	20 529	20 296	19 552
davon: Regelleistungsberechtigte insgesamt	Personen	21 797	20 711	20 293	20 070	19 301
davon: Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	16 249	15 421	15 023	14 912	14 323
davon: männlich	Personen	8 400	7 930	7 701	7 699	7 361
weiblich	Personen	7 849	7 491	7 322	7 213	6 962
davon: unter 25 Jahren	Personen	2 633	2 459	2 391	2 378	2 323
25 bis unter 55 Jahren	Personen	10 583	9 979	9 683	9 553	9 065
55 Jahre und älter	Personen	3 033	2 983	2 949	2 981	2 935
darunter: Deutsche	Personen	13 098	12 410	12 090	12 034	11 568
Ausländer	Personen	3 049	2 914	2 836	2 785	2 662
darunter: im Kontext von Fluchtmigration	Personen	1 684	1 585	1 550	1 510	1 425
darunter: Alleinerziehende	Personen	2 445	2 376	2 361	2 294	2 215
davon: unter 25 Jahren	Personen	208	211	209	198	201
25 Jahre und älter	Personen	2 237	2 165	2 152	2 096	2 014
darunter: Aufstocker (von ALG)	Personen	380	361	359	403	312
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	5 548	5 290	5 270	5 158	4 978
davon: männlich	Personen	2 851	2 716	2 708	2 663	2 569
weiblich	Personen	2 697	2 574	2 562	2 495	2 409
davon: unter 3 Jahren	Personen	1 213	1 139	1 125	1 125	1 086
3 bis unter 6 Jahren	Personen	1 235	1 167	1 161	1 108	1 068
6 bis unter 15 Jahren	Personen	2 948	2 832	2 826	2 772	2 677
15 Jahre und älter	Personen	152	152	158	153	147
darunter: Deutsche	Personen	4 411	4 172	4 160	4 063	3 902
Ausländer	Personen	1 093	1 076	1 070	1 063	1 044
sonstige Leistungsberechtigte	Personen	298	314	236	226	251
Nicht Leistungsberechtigte insgesamt	Personen	951	952	932	926	882
davon: Kinder ohne Leistungsanspruch vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen	Personen	482	510	497	487	446
	Personen	469	442	435	439	436

Merkmal	ME	Juni 2018	Sep-tember 2018	De-zember 2018	März 2019	Juni 2019
<u>Zahlungsansprüche von Bedarfsgemeinschaften nach SGB II</u>						
Zahlungsansprüche insgesamt	1 000 EUR	10 944	10 405	10 284	10 415	9 936
davon:						
Gesamtregelleistungen (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹	1 000 EUR	8 942	8 501	8 434	8 484	8 081
davon: Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1 000 EUR	4 163	3 970	3 856	3 952	3 749
Regelbedarf Sozialgeld	1 000 EUR	168	160	159	164	159
Mehrbedarfe	1 000 EUR	279	271	265	266	255
Kosten der Unterkunft	1 000 EUR	4 333	4 101	4 154	4 102	3 919
Sozialversicherungsleistungen ²	1 000 EUR	1 894	1 796	1 746	1 818	1 747
weitere Zahlungsansprüche	EUR	107 925	107 597	103 550	113 705	107 046
davon: sonstige Leistungen	EUR	86 486	90 488	92 633	98 456	86 164
unabweisbarer Bedarf	EUR	19 436	15 127	9 874	14 054	19 913
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	EUR	1 381	1 454	919	1 123	793
Leistungen für Auszubildende	EUR	622	528	123	72	176
Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft:	EUR	832,32	826,82	839,63	859,06	849,63
davon:						
Gesamtregelleistungen (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹	EUR	680,07	675,53	688,60	699,77	691,05
davon: Regelbedarf Arbeitslosengeld II	EUR	316,57	315,46	314,82	325,93	320,57
Regelbedarf Sozialgeld	EUR	12,75	12,70	13,00	13,56	13,57
Mehrbedarfe	EUR	21,19	21,52	21,60	21,93	21,81
Kosten der Unterkunft	EUR	329,56	325,85	339,18	338,35	335,09
Sozialversicherungsleistungen ²	EUR	144,04	142,74	142,58	149,91	149,43
weitere Zahlungsansprüche	EUR	8,21	8,55	8,45	9,38	9,15

¹ Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft, sowie bis zum 31.12.2010 den befristeten Zuschlag nach Bezug von Arbeitslosengeld gemäß § 24 SGB II a.F.

² Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung), bis 31.12.2010 auch Beiträge und Zuschüsse zur Rentenversicherung (Rentenversicherungspflicht der Leistungsberechtigten gemäß § 3 S. 1 Nr. 3a SGB VI zum 1.1.2011 entfallen).

Merkmal	ME	Bestand Ende				
		Juni 2018	Sep-tember 2018	De-zember 2018	März 2019	Juni 2019
<u>Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB III</u>						
Arbeitslosengeldempfänger nach dem SGB III insgesamt	Personen	1 990	1 929	2 105	2 240	1 871
davon: Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	Personen	1 810	1 778	1 934	2 049	1 670
davon: männlich	Personen	972	925	1 055	1 132	895
weiblich	Personen	838	853	879	917	775
Arbeitslosengeld bei Weiterbildung	Personen	180	151	171	191	201

Soziales

Merkmal	ME	Empfänger von Sozialleistungen ¹				
		II. Quartal 2018	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	1 380	1 359	1 330	1 373	1 328
davon:	männlich	825	809	791	805	794
	weiblich	555	550	539	568	534
davon im Alter von:	0 bis unter 18 Jahren	147	154	143	146	121
	18 bis unter 65 Jahren	1 021	997	981	1 015	1 012
	65 Jahren und älter	212	208	206	212	195
davon:	Deutsche	1 326	1 308	1 277	1 318	1 269
	Ausländer	54	51	53	55	59
und zwar ² :	außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	747 643	748 624	717 626	743 644	703 631
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	3 591	3 589	3 728	3 584	3 583
davon:	männlich	2 026	2 012	2 100	2 012	2 033
	weiblich	1 565	1 577	1 628	1 572	1 550
davon im Alter von:	18 bis unter 65 Jahren	2 227	2 204	2 279	2 165	2 169
	65 Jahren und älter	1 364	1 385	1 449	1 419	1 414
davon:	Deutsche	3 046	3 020	3 139	3 017	3 018
	Ausländer	545	569	589	567	565
und zwar ² :	außerhalb von Einrichtungen in Einrichtungen	3 118 480	3 140 464	3 265 475	3 131 463	3 134 454
Hilfe zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	17	18	19	17	24
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	2 797	2 911	2 976	2 844	2 839
davon:	männlich	1 720	1 785	1 830	1 753	1 747
	weiblich	1 077	1 126	1 146	1 091	1 092
davon im Alter von:	0 bis unter 18 Jahren	1 082	1 173	1 025	1 086	1 093
	18 bis unter 65 Jahren	1 594	1 617	1 828	1 632	1 615
	65 Jahren und älter	121	121	123	126	131
davon:	Deutsche	2 711	2 810	2 875	2 740	2 738
	Ausländer	86	101	101	104	101
Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	1 026	1 038	1 059	1 080	1 069
davon:	männlich	479	474	489	495	490
	weiblich	547	564	570	585	579
davon im Alter von:	0 bis unter 18 Jahren	8	9	7	5	4
	18 bis unter 65 Jahren	384	385	384	398	386
	65 Jahren und älter	634	644	668	677	679
davon:	Deutsche	949	956	971	1 000	993
	Ausländer	77	82	88	80	76
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	328	320	304	412	401
Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)						
Insgesamt	Personen	236	281	281	250	225
Hilfen für Asylbewerber und Ausländer (Asylbewerberleistungsgesetz)						
Insgesamt	Personen	669	641	649	645	617
Kriegsopferfürsorge (Bundesversorgungsgesetz)						
Insgesamt	Personen	7	7	6	6	6
Landesblindengeld (Landesblindengeldgesetz MV)						
Insgesamt	Personen	492	494	480	472	461

¹ Gezählt werden die Leistungsempfänger nach den einzelnen Hilfearten. Erhalten Sie unterschiedliche Leistungen, werden sie mehrfach gezählt.

² Die höheren Summen sind durch Übergänge zwischen den Einrichtungsarten begründet

Bautätigkeit und Wohnungen

Merkmal	ME	2017	2018	1.1. bis 30.09. 2019	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019
Baugenehmigungen ¹ (p)							
Baugenehmigungen für Wohngebäude insgesamt	Anzahl	196	129	117	27	34	56
darunter: Neubau	Anzahl	130	89	65	10	18	37
darunter: mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	33	31	37	5	5	27
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt ²	Anzahl	1 649	673	884	147	389	348
darunter: Neubau	Anzahl	1 564	637	855	126	383	346
Baugenehmigungen für							
Nichtwohngebäude insgesamt	Anzahl	59	28	34	14	11	9
darunter: Neubau	Anzahl	54	19	25	9	7	9
Wohnungen in Nichtwohngebäuden insgesamt ²	Anzahl	5	5	4	.	.	-
darunter: Neubau	Anzahl	5	-	.	-	.	-
Baufertigstellungen ^{1,3} (p)							
Baufertigstellungen an Wohngebäuden insgesamt	Anzahl	179	178	66	21	15	30
darunter: Neubau	Anzahl	136	126	46	10	13	23
darunter: mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	104	66	11	.	.	5
Wohnungen in Wohngebäuden insgesamt ²	Anzahl	604	950	545	93	186	266
darunter: Neubau	Anzahl	562	882	541	84	184	273
Baufertigstellungen an							
Nichtwohngebäuden insgesamt	Anzahl	40	40	9	.	.	5
darunter: Neubau	Anzahl	30	32	7	.	.	3

Stand 16.10.2019

¹ einschließlich genehmigungsfreiem Bauen ab 6 Wohneinheiten

² Baumaßnahmen an bestehenden Wohnungen werden saldiert ausgewiesen.

³ Die Jahressummen der Baufertigstellungen beinhalten Gebäude und Wohneinheiten, die im entsprechenden Jahr fertiggestellt und bewohnt sind, unabhängig davon, ob der entsprechende Statistikbogen vorliegt. Die Quartalszahlen beinhalten nur die Baufertigstellungen, für die der entsprechende Erhebungsbogen eingegangen ist.

Merkmal	ME	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019	Juli 2019	August 2019	Sep- tember 2019
Wohngeld							
Empfängerhaushalte mit Allgemeinem Wohngeld	Anzahl	.	.	.	2 481	2 694	2 450
davon:							
Mietzuschuss	Anzahl	.	.	.	2 462	2 674	2 431
Lastenzuschuss	Anzahl	.	.	.	19	20	19
Gesamtzahlungsbetrag	1 000 EUR	1 167	1 103	1 039	358	338	343
davon:							
Mietzuschuss	1 000 EUR	1 155	1 088	1 029	353	335	340
Lastenzuschuss	1 000 EUR	12	15	10	4	3	3
Wohnberechtigungsscheine							
Erteilte Wohnberechtigungsscheine	Anzahl	35	26	47	.	.	.
Wohnungsvermittlung							
Wohnungsvergabe mit WBS	Anzahl	3	3	25	.	.	.

Versorgung, Entsorgung und Umwelt

Merkmal	ME	III. Quartal 2018	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019	Juli 2019	August 2019	September 2019
<u>Wasserversorgung</u> ¹							
Wasserförderung	1 000 m ³	3 407	3 242	3 337	1 069	1 138	1 030
Netzabgabe	1 000 m ³	3 394	3 210	3 311	1 155	1 131	1 025
<u>Abfälle zur Beseitigung und Verwertung (p)</u>							
Überlassungspflichtige Abfälle zur Beseitigung Haus- und Geschäftsmüll	t	11 445	11 428	11 663	4 005	3 914	3 743
Abfälle zur Verwertung insgesamt	t	13 055	14 288	14 177	4 614	4 674	4 890
davon:							
Alltextilien	t	63	67	61	23	18	20
Papier	t	2 956	2 931	2 966	995	972	998
Glas	t	830	863	889	300	308	281
Leichtverpackungen	t	1 398	1 477	1 492	506	503	482
Bio-Tonne	t	2 558	2 813	2 763	836	971	956
Grünschnitt	t	2 383	2 963	3 020	912	942	1 166
Elektro- und Elektronikschrott	t	230	307	258	93	79	87
Schrott aus Haushalten	t	109	129	115	47	31	37
Sonderabfall aus Haushalten	t	37	37	37	14	11	11
Spermmüll	t	2 491	2 700	2 577	886	839	852
außerdem:							
Kehrgut / Papierkorbabfälle	t	1 187	949	1 173	432	352	390
Autowrackentsorgung insgesamt	Stück	6	10	2	-	.	.
darunter: Pkw	Stück	5	9	1	-	.	.

Merkmal	ME	April 2019	Mai 2019	Juni 2019	Juli 2019	August 2019	September 2019
<u>Schadstoffkonzentration in der Luft</u> (Monatsmittelwerte)							
Messstation Rostock (Holbeinplatz):							
Feinstaub / PM 10	µg/m ³	26	13	16	14	16	13
Ozon	µg/m ³	49	47	55	45	45	35
Stickstoffmonoxid	µg/m ³	12	11	9	9	15	18
Stickstoffdioxid	µg/m ³	29	24	23	14	27	22
Schwefeldioxid	µg/m ³	2	1	1	1	1	1
Kohlenmonoxid	µg/m ³	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
Messstation Stuthof:							
Feinstaub / PM 10	µg/m ³	22	14	23	18	16	11
Ozon	µg/m ³	67	65	73	60	60	48
Stickstoffmonoxid	µg/m ³	1	1	1	1	1	1
Stickstoffdioxid	µg/m ³	8	6	6	6	8	6
Schwefeldioxid	µg/m ³	2	1	1	1	1	1
Messstation Warnemünde:							
Feinstaub / PM 10	µg/m ³	26	13	17	16	16	12
Ozon	µg/m ³	74	70	74	59	60	51
Stickstoffmonoxid	µg/m ³	2	1	1	2	3	3
Stickstoffdioxid	µg/m ³	16	9	12	8	14	9
Schwefeldioxid	µg/m ³	1	1	2	1	1	1

¹ Hanse- und Universitätsstadt Rostock und die Umlandgemeinden

Verkehr und Reiseverkehr

Merkmal	ME	II. Quartal 2018	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	April 2019	Mai 2019	Juni 2019
Güterumschlag¹							
Güterumschlag insgesamt	1 000 t	5 013	4 826	5 662	1 815	2 028	1 819
davon: Empfang	1 000 t	2 766	2 483	3 207	840	1 375	992
Versand	1 000 t	2 247	2 343	2 455	975	653	827
darunter: Fährverkehr insgesamt	1 000 t	2 487	2 276	2 323	760	826	737
davon: Empfang	1 000 t	1 404	1 234	1 265	413	452	400
Versand	1 000 t	1 082	1 042	1 058	346	374	338
Anteil des Fährverkehrs am Güterumschlag insgesamt	%	49,6	47,2	41,0	41,9	40,7	40,5
Passagierverkehr über See	1 000 Personen	957	390	1 000	235	309	456
davon: einsteigende Passagiere	1 000 Personen	480	196	501	117	156	228
aussteigende Passagiere	1 000 Personen	477	194	499	118	153	229
Merkmal	ME	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019	Juli 2019	August 2019	September 2019
Führerschein							
Ersterteilung Führerschein	Anzahl	403	404	401	159	119	123
Ersterteilung Führerschein für "Begleitendes Fahren ab 17"	Anzahl	97	113	114	42	35	37
Erweiterung Führerschein	Anzahl	140	142	109	40	33	36
Verlängerung Führerschein	Anzahl	163	191	276	121	93	62
Ersatz Führerschein	Anzahl	256	263	227	95	57	75
Neuerteilung Führerschein	Anzahl	60	86	61	23	20	18
Internationaler Führerschein	Anzahl	269	199	268	89	99	80
Erteilung Fahrgastbeförderung	Anzahl	24	24	16	3	8	5
Verlängerung Fahrgastbeförderung	Anzahl	14	11	14	8	3	3
Fahrverbot	Anzahl	506	258	306	95	108	103
Entzug Führerschein durch Behörde oder Gericht	Anzahl	83	71	63	24	20	19
Verkehrsunfälle (p)							
Schwerwiegende Verkehrsunfälle insgesamt ²	Anzahl	127	181	.	49	71	.
davon: mit Personalschaden	Anzahl	101	145	.	43	61	.
mit schwerwiegendem Sachschaden ³	Anzahl	14	16	.	2	8	.
sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	Anzahl	12	20	.	4	2	.
Verunglückte insgesamt	Personen	110	201	.	52	71	.
davon: Getötete	Personen	.	.	.	-	-	.
Schwerverletzte	Personen	.	.	.	8	10	.
Leichtverletzte	Personen	102	182	.	44	61	.
Merkmal	ME	Bestand am					
		01.01. 2008	01.01. 2012	01.01. 2016	01.01. 2018	01.01. 2019	
Zugelassene Kraftfahrzeuge							
Kraftfahrzeuge insgesamt	Anzahl	82 039	88 799	92 924	95 404	96 564	
davon: Krafträder	Anzahl	3 098	3 947	4 501	4 664	4 696	
Personenkraftwagen	Anzahl	73 471	78 702	81 814	83 609	84 459	
darunter: private	Anzahl	68 375	72 784	75 574	75 890	76 487	
Personenkraftwagen	Anzahl	5 470	6 150	6 609	7 131	7 409	
außerdem: Anhängerfahrzeuge	Anzahl	8 138	11 735	13 916	16 116	17 714	
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner	Anzahl	369	389	397	401	404	
Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner im Alter von 18 Jahren und älter	Anzahl	419	444	460	466	470	

¹ ohne Eigengewichte

² ohne Bagatellunfälle

³ Strafbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) liegt vor und mindestens ein Kraftfahrzeug musste abgeschleppt werden

Merkmal	ME	I. bis III. Quartal bzw. 30. September 2018	I. bis III. Quartal bzw. 30. September 2019 ²
<u>Reiseverkehr</u>			
<u>Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten (einschließlich Camping)</u>			
<u>Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt</u>			
Beherbergungsstätten insgesamt	Anzahl	130	133
darunter: geöffnete Beherbergungsstätten	Anzahl	126	131
davon: Hotellerie	Anzahl	82	81
darunter: Hotels	Anzahl	37	37
Hotels garnis	Anzahl	23	23
Ferienunterkünfte, Camping- plätze und sonstige tourismus- relevante Unterkünfte ¹	Anzahl	44	50
Angebote Schlafgelegenheiten insgesamt	Anzahl	16 123	16 526
davon: Hotellerie	Anzahl	9 024	9 029
darunter: Hotels	Anzahl	6 209	6 288
Hotels garnis	Anzahl	2 237	2 245
Ferienunterkünfte, Campingplätze und sonstige tourismusrelevante Unterkünfte ¹	Anzahl	7 099	7 497
Ankünfte insgesamt	Anzahl	628 291	637 963
davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste:			
Deutschland	Anzahl	574 897	585 757
Ausland	Anzahl	53 394	52 206
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	1 661 456	1 807 435
davon nach ständigem Wohnsitz der Gäste:			
Deutschland	Anzahl	1 553 873	1 681 076
Ausland	Anzahl	107 583	126 359
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste insgesamt	Tage	2,9	2,8
darunter: der Auslandsgäste	Tage	2,0	2,4
<u>Darunter: Seebad Warnemünde, Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Seebad Diedrichshagen</u>			
Beherbergungsstätten insgesamt	Anzahl	68	69
darunter: geöffnete Beherbergungsstätten	Anzahl	68	68
Angebote Schlafgelegenheiten ¹	Anzahl	10 079	10 513
Ankünfte	Anzahl	298 022	303 591
Übernachtungen	Anzahl	939 989	1 008 911
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste	Tage	3,6	3,3

¹ bei den Campingplätzen werden für einen angebotenen Stellplatz jeweils vier Schlafgelegenheiten gezählt

² vorläufige Angaben

Öffentliche Sicherheit

Merkmal	ME	I. Quartal 2019 (p)	II. Quartal 2019 (p)	III. Quartal 2019 (p)	Davon		
					nur Berufsfeuerwehr (p)	nur freiwillige Feuerwehr (p)	gemeinsame Einsätze (p)
<u>Einsätze der Feuerwehr</u>							
Brände und Explosionen insgesamt	Anzahl	102	123	105	87	5	31
davon:							
Kleinbrände a	Anzahl	51	45	45	33	1	11
Kleinbrände b	Anzahl	47	74	53	54	3	17
Mittelbrände	Anzahl	4	2	6	-	-	2
Großbrände	Anzahl	-	2	1	-	1	1
Technische Hilfeleistungen insgesamt	Anzahl	437	493	685	463	13	17
darunter:							
Tiere / Insekten	Anzahl	128	177	228	176	-	1
Gefahrguteinsätze/Öl	Anzahl	33	27	29	21	2	4
Sonstige Einsätze	Anzahl	26	22	13	22	-	-
Fehlalarmierungen insgesamt	Anzahl	268	354	417	298	5	51
davon:							
blinder Alarm	Anzahl	15	44	42	36	1	7
böswilliger Alarm	Anzahl	3	6	9	3	-	3
durch Brandmeldeanlagen	Anzahl	52	52	87	36	-	16
sonstige	Anzahl	198	252	279	223	4	25

Merkmal	ME	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019
<u>Ordnungswidrigkeiten</u>						
<u>Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich fließender Verkehr</u>						
anhängig gewordene Bußgeldverfahren insgesamt	Anzahl	12 335	7 276	4 754	6 360	6 338
darunter:						
mit Fahrverbot	Anzahl	890	511	222	260	256
darunter:						
Geschwindigkeitsüberschreitungen	Anzahl	9 358	5 482	2 876	4 742	4 764
Fahren bei Rot-/Wechsellicht	Anzahl	2 143	897	503	544	555
Verkehrsunfälle	Anzahl	176	213	198	217	214
Alkohol	Anzahl	33	52	68	68	40
<u>Verkehrsordnungswidrigkeiten im Bereich ruhender Verkehr</u>						
ausgestellte Verwarnungen wegen unzulässigen Parkens	Anzahl	23 694	16 897	16 383	21 678	20 203
darunter:						
auf Geh- und Radwegen	Anzahl	5 305	3 611	3 397	4 453	3 679
in Fußgängerzonen	Anzahl	307	478	506	730	470
an Parkuhren und Parkscheinautomaten	Anzahl	5 320	3 567	3 600	5 414	5 195
auf Behindertenparkplätzen	Anzahl	146	80	86	129	116
Bußgeldverfahren nach Polizeianzeigen	Anzahl	100	86	156	88	174
<u>Allgemeine Ordnungswidrigkeiten</u>						
Anhängig gewordene Verfahren	Anzahl	773	734	671	937	707
darunter:						
Parken auf Grünflächen	Anzahl	575	520	441	737	504

Gesundheitswesen und Kinderbetreuung

Merkmal	ME	III. Quartal 2018	IV. Quartal 2018	I. Quartal 2019	II. Quartal 2019	III. Quartal 2019
<u>Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheiten</u>						
Keuchhusten	Personen	4	8	10	4	6
Salmonellose	Personen	3	13	4	14	9
Campylobacter	Personen	84	63	50	55	91
Norovirus	Personen	108	318	215	68	122
Rotavirus	Personen	9	15	67	94	5
Influenza	Personen	-	44	1 196	113	.
<u>Bestattungen</u>						
Insgesamt	Anzahl	545	574	656	613	565
davon: Städtische Friedhöfe						
Neuer Friedhof Rostock	Anzahl	266	252	320	276	266
Westfriedhof	Anzahl	82	101	99	97	94
Neuer Friedhof Warnemünde	Anzahl	101	94	129	107	93
RuheForst Rostocker Heide	Anzahl	60	86	68	75	63
davon: Kirchliche Friedhöfe						
Friedhof Biestow	Anzahl	12	7	11	16	16
Friedhof Toitenwinkel	Anzahl	24	34	29	42	33
Merkmal	ME	Juni 2018	September 2018	Dezember 2018	März 2019	Juni 2019
<u>Kindertageseinrichtungen</u>						
Einrichtungen insgesamt	Anzahl	91	91	91	91	91
darunter: nur Horte	Anzahl	19	19	19	19	18
<u>Auslastung der Rostocker Kindertageseinrichtungen (unabhängig vom Wohnort der Kinder)</u>						
<u>Auslastung im Kinderkrippenalter</u>						
Plätze für Kinder	Anzahl	3 162	3 194	3 204	3 191	3 213
Betreute Kinder	Personen	2 628	2 872	2 837	2 761	2 567
Auslastung der Platzkapazität	%	83,1	89,9	88,5	86,5	79,9
<u>Auslastung im Kindergartenalter</u>						
Plätze für Kinder	Anzahl	6 710	6 677	6 682	6 721	6 739
Betreute Kinder	Personen	7 095	5 977	6 441	6 815	7 170
Auslastung der Platzkapazität	%	105,7	89,5	96,4	101,4	106,4
<u>Auslastung im Hort</u>						
Plätze für Kinder	Anzahl	5 573	5 678	5 687	5 693	5 426
Betreute Kinder	Personen	5 234	5 458	5 471	5 409	5 100
Auslastung der Platzkapazität	%	93,9	96,1	96,2	95,0	94,0
<u>Versorgung der Rostocker Kinder (einschließlich Kinder mit Wohnort in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Betreuung außerhalb)</u>						
<u>Versorgung der Kinder im Kinderkrippenalter</u>						
Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	5 710	5 680	5 696	5 642	5 613
Betreute Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	3 031	3 218	3 206	3 138	2 976
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	53,1	56,7	56,3	55,6	53,0
<u>Versorgung der Kinder im Kindergartenalter</u>						
Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	7 049	5 822	6 239	6 640	7 067
Betreute Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	6 735	5 659	6 093	6 439	6 805
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	95,5	97,2	97,7	97,0	96,3
<u>Versorgung der Hortkinder</u>						
Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	6 464	6 549	6 535	6 515	6 519
Betreute Kinder mit Wohnsitz Rostock	Personen	4 916	5 163	5 165	5 084	5 003
Betreute Kinder je Kinder im entsprechenden Alter	%	76,1	78,8	79,0	78,0	76,7
<u>Darunter: Betreute Kinder in der öffentlich geförderten Kindertagespflege</u>						
Kinderkrippenalter	Personen	556	516	520	553	546
Kindergartenalter	Personen	92	35	45	61	82

Kultur

Merkmal	ME	I.	II.	III.	Juli	August	Septem-ber
		Quartal 2019 bzw. 31.03. 2019	Quartal 2019 bzw. 30.06. 2019	Quartal 2019 bzw. 30.09. 2019	2019 bzw. 31.07. 2019	2019 bzw. 31.08. 2019	ber 2019 bzw. 30.09. 2019
<u>Volkstheater Rostock</u>							
Besucher insgesamt	Personen	31 719	30 797	17 241	9 205	2 989	5 047
davon:							
Besucher laut Kartenverkaufssystem							
Vorstellungen	Anzahl	167	153	91	45	18	28
Besucher	Personen	23 862	25 154	14 110	8 833	1 125	4 152
Auslastung	%	76,8	73,1	61,5	63,0	68,4	57,1
davon:							
Großes Haus							
Vorstellungen	Anzahl	42	36	7	-	-	7
Besucher	Personen	15 898	13 870	1 548	-	-	1 548
Auslastung	%	75,1	71,8	43,7	-	-	43,7
Großes Haus (kleine Spielstätten)							
Vorstellungen	Anzahl	2	1	-	-	-	-
Besucher	Personen	48	15	-	-	-	-
Auslastung	%	100,0	100,0	-	-	-	-
Kleine Komödie Warnemünde							
Vorstellungen	Anzahl	44	43	40	18	16	6
Besucher	Personen	2 071	1 781	1 744	734	782	228
Auslastung	%	69,2	60,9	64,1	60,0	71,9	55,9
Ateliertheater							
Vorstellungen	Anzahl	50	33	8	-	-	8
Besucher	Personen	2 719	1 722	593	-	-	593
Auslastung	%	76,9	76,2	95,0	-	-	95,0
Sonstige Spielstätten ¹							
Vorstellungen	Anzahl	29	40	36	27	2	7
Besucher	Personen	3 126	8 566	10 225	8 099	343	1 783
Auslastung	%	94,3	77,0	63,7	63,3	61,5	65,9
Besucher außerhalb des Kartenverkaufs- systems	Personen	7 857	5 643	3 131	372	1 864	895
davon:							
Besucher der auswärtigen Gastspiele	Personen	-	3 078	1 792	-	1 766	26
Besucher theaternahes Rahmenprogramm	Personen	7 857	2 565	1 339	372	98	869
<u>Museen</u>							
Besucher insgesamt	Personen	41 272	31 675	48 729	16 261	17 778	14 690
davon:							
Kulturhistorisches Museum	Personen	9 945	10 099	17 262	4 930	7 035	5 297
Heimatmuseum Warnemünde	Personen	2 030	3 243	4 657	1 546	1 352	1 759
Kunsthalle	Personen	23 483	7 402	11 014	3 278	3 203	4 533
Schiffbau- und Schifffahrtsmuseum / Traditionsschiff	Personen	5 814	10 931	15 796	6 507	6 188	3 101
<u>Stadtbibliothek</u>							
Bestand (ohne Onleihe)	Anzahl	136 130	136 130	140 013	137 423	137 423	140 013
Entleihungen (Bücher, Zeitschriften, Nonbookmedien)	Anzahl	216 191	201 024	214 548	74 041	69 733	70 774
Onleihe	Anzahl	47 390	46 272	49 732	16 493	16 543	16 696
Entleiher (ohne Onleihe)	Personen	55 384	51 717	54 199	18 413	18 065	17 721
darunter: weiblich	Personen	39 202	36 856	39 224	13 320	12 973	12 931
Besucher	Personen	90 725	90 622	93 725	32 665	31 396	29 664
<u>Archiv</u>							
Benutzer (Neuanmeldungen)	Personen	118	68	59	19	20	20
Benutzertage	Anzahl	377	339	393	129	153	111
Öffnungstage	Anzahl	49	48	53	19	17	17
benutzte Archivalien	Anzahl	624	419	572	219	214	139
<u>Zoologischer Garten</u>							
Besucher	Personen	94 610	201 282	235 525	107 152	79 975	48 398

¹ z. B. Hochschule für Musik und Theater/Yachthafenresidenz, Barocksaal/Aula, Nikolaikirche, Heiligengeistkirche

Öffentliche Finanzen¹

Merkmal	ME	01.01. bis 31.03. 2018	01.01. bis 30.06. 2018	01.01. bis 30.09. 2018	01.01. bis 31.12. 2018	01.01. bis 31.03. 2019
Bereinigte Auszahlungen insgesamt	1 000 EUR	153 431	307 501	457 305	643 685	149 711
davon:						
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 000 EUR	140 179	284 775	425 017	577 229	143 086
davon:						
Personal- und Versorgungsauszahlungen	1 000 EUR	33 232	66 896	100 709	133 307	34 680
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1 000 EUR	15 109	32 518	49 631	70 756	15 230
Sozialtransferleistungen und						
Leistungsbeteiligungen nach SGB II	1 000 EUR	62 765	120 621	184 869	243 971	62 978
Zinsauszahlungen	1 000 EUR	970	1 931	2 967	2 195	633
Sonstige laufende Auszahlungen	1 000 EUR	28 271	63 146	90 234	130 968	30 138
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	168	337	3 394	3 967	572
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	13 252	22 726	32 287	66 456	6 625
davon:						
Auszahlungen für den Erwerb von						
Sachanlagevermögen	1 000 EUR	12 879	21 475	30 978	65 027	6 343
darunter: Auszahlungen für Baumaßnahmen	1 000 EUR	4 326	9 632	15 873	22 812	3 473
Tilgung von Krediten bei Verwaltungen	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	373	1 250	1 309	1 429	382
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Bereinigte Einzahlungen insgesamt	1 000 EUR	141 245	305 461	467 382	665 783	135 736
davon:						
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1 000 EUR	131 610	289 397	444 381	621 793	130 475
davon:						
Steuern (netto)	1 000 EUR	39 390	99 159	148 963	213 409	35 939
darunter:						
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1 000 EUR	391	17 614	31 029	62 903	442
Gewerbesteuer (netto)	1 000 EUR	32 496	63 726	87 796	104 285	29 351
Grundsteuer	1 000 EUR	5 513	11 189	17 444	22 908	5 591
Schlüsselzuweisungen vom Land	1 000 EUR	15 977	31 826	47 675	63 524	15 245
Bedarfs- und sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	1 000 EUR	16 758	42 826	58 420	74 014	15 742
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1 000 EUR	21 829	42 008	70 246	93 911	21 761
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	1 000 EUR	7 136	11 980	21 055	28 407	5 713
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1 000 EUR	10 249	23 209	37 725	51 017	11 449
Sonstige laufende Einzahlungen	1 000 EUR	20 439	38 726	63 692	101 477	25 196
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	168	337	3 394	3 967	572
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	9 635	16 064	23 001	43 990	5 260
davon:						
Investitionszuweisungen vom Land	1 000 EUR	9 071	13 846	19 827	39 923	4 631
Kreditaufnahme für Investitionen bei Verwaltungen	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1 000 EUR	564	2 218	3 174	4 068	630
abzüglich (-) Zahlungen von gleicher Ebene	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Finanzierungssaldo	1 000 EUR	-12 186	-2 040	10 078	22 098	-13 976
Mehrauszahlungen (-)/ Mehreinzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1 000 EUR	-8 569	4 622	19 364	44 564	-12 611
Kreditaufnahme für Investitionen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1 000 EUR	1 126	1 126	1 126	2 950	-
Tilgung von Krediten für Investitionen am Kreditmarkt und beim sonstigen öffentlichen Bereich	1 000 EUR	3 847	5 381	8 435	12 081	3 283

¹ Auszahlungen und Einzahlungen aus der "Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen"

Anhang

BEVÖLKERUNG mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 30. September 2019 -

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
nach Geschlecht und Alter nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip)
- März 2019 -

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE
nach Nationalität und Bildung nach Stadtbereichen (Wohnortprinzip)
- März 2019 -

ARBEITSLOSE nach Stadtbereichen, Geschlecht und ausgewählten Indikatoren - September 2019 -

ARBEITSLOSE nach Nationalität und Alter nach Stadtbereichen
- September 2019 -

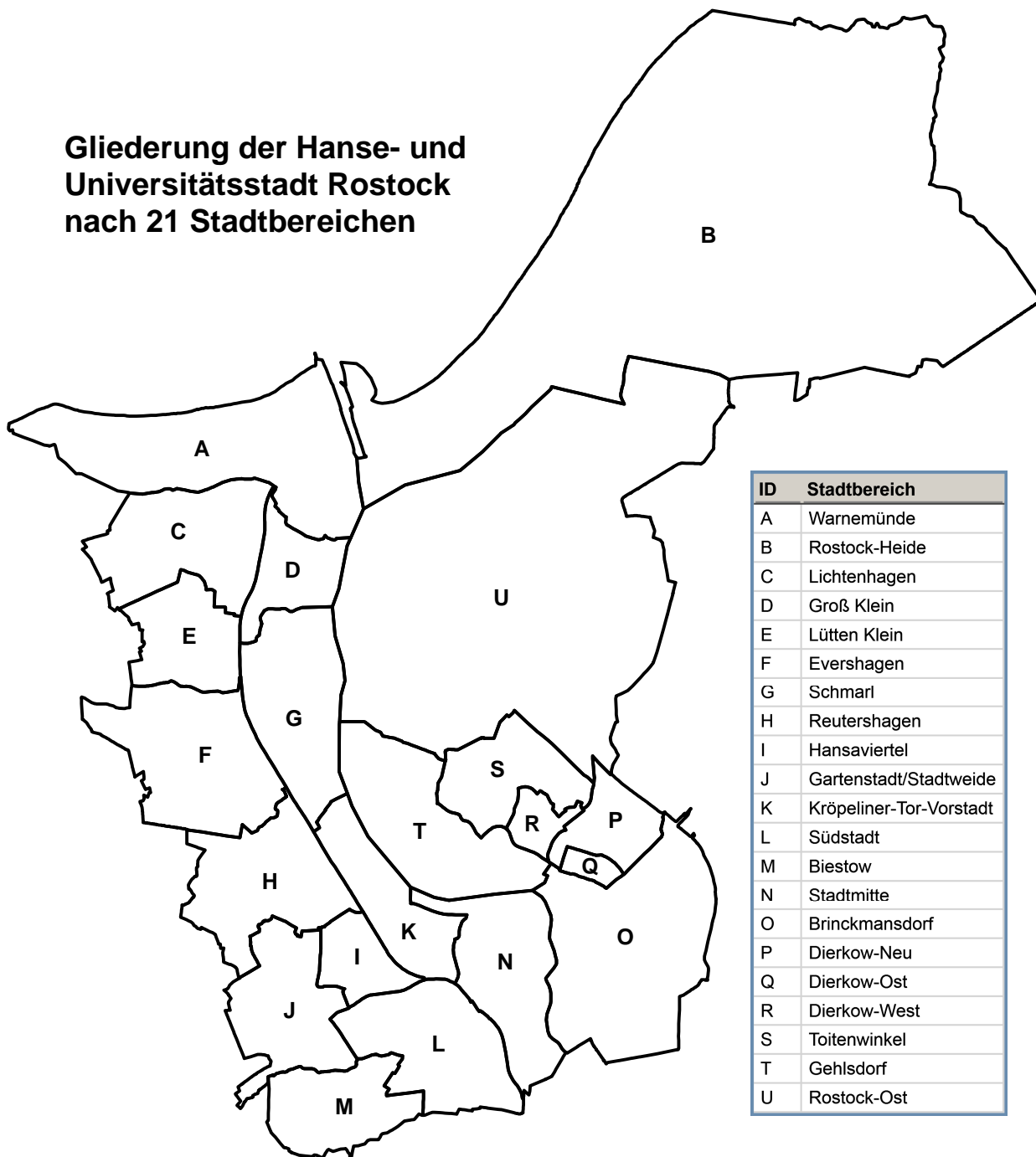
ARBEITSLOSE nach Rechtskreis und Bildung nach Stadtbereichen
- September 2019 -

ECKDATEN ZUR GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHENDE
NACH SGB II nach Bedarfsgemeinschaften insgesamt nach
Stadtbereichen - Juni 2019 -

ECKDATEN ZUR GRUNDSICHERUNG FÜR ARBEITSSUCHENDE
NACH SGB II nach Personen in Bedarfsgemeinschaften nach
Stadtbereichen - Juni 2019 -

VERÖFFENTLICHUNGSVERZEICHNIS

Gliederung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach 21 Stadtbereichen



ID	Stadtbereich
A	Warnemünde
B	Rostock-Heide
C	Lichtenhagen
D	Groß Klein
E	Lütten Klein
F	Evershagen
G	Schmarl
H	Reutershagen
I	Hansaviertel
J	Gartenstadt/Stadtweide
K	Kröpeliner-Tor-Vorstadt
L	Südstadt
M	Biestow
N	Stadtmitte
O	Brinckmansdorf
P	Dierkow-Neu
Q	Dierkow-Ost
R	Dierkow-West
S	Toitenwinkel
T	Gehlsdorf
U	Rostock-Ost

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Geschlecht, Stadtbereichen und Altersgruppen - Stand 30. September 2019 -

Stadtbereich	Bevölkerung insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 und älter
Personen											
Bevölkerung insgesamt	208 808	5 601	5 351	14 130	22 202	32 139	25 903	24 080	28 522	21 468	29 412
A Warnemünde	8 322	125	129	396	404	609	737	1 158	1 373	1 484	1 907
B Rostock-Heide	1 578	18	29	79	78	132	168	216	339	292	227
C Lichtenhagen	14 037	367	359	1 034	1 364	1 761	1 676	1 566	1 823	2 052	2 035
D Groß Klein	13 392	340	345	1 078	1 415	1 716	1 715	1 406	1 881	2 039	1 457
E Lütten Klein	16 941	350	345	992	1 545	2 228	1 629	1 723	2 075	1 786	4 268
F Evershagen	16 848	413	454	1 196	1 958	2 455	1 760	1 973	2 180	1 790	2 669
G Schmarl	8 742	248	276	737	1 046	1 214	1 157	912	1 044	1 210	898
H Reutershagen	17 733	412	377	1 047	1 645	2 482	2 075	2 030	2 585	1 844	3 236
I Hansaviertel	8 413	292	245	464	1 005	1 643	1 073	880	865	703	1 243
J Gartenstadt/Stadtweide	3 228	75	110	311	341	249	396	503	522	314	407
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	19 528	647	480	1 038	3 236	5 225	2 959	1 968	1 560	968	1 447
L Südstadt	14 880	294	304	683	1 664	2 500	1 436	1 418	1 700	1 278	3 603
M Biestow	2 682	48	48	199	214	104	224	433	561	303	548
N Stadtmitte	20 718	762	666	1 554	2 386	4 100	3 370	2 483	2 175	1 431	1 791
O Brinckmansdorf	8 393	174	212	725	660	590	1 008	1 463	1 608	908	1 045
P Dierkow-Neu	10 959	301	318	783	1 254	1 892	1 440	1 059	2 135	1 102	675
Q Dierkow-Ost	1 051	19	27	80	46	42	119	135	198	169	216
R Dierkow-West	1 212	26	28	87	66	75	147	184	228	154	217
S Toitenwinkel	14 288	504	409	1 137	1 490	2 541	1 927	1 621	2 526	1 066	1 067
T Gehlsdorf	4 610	151	158	400	300	491	720	737	858	435	360
U Rostock-Ost	1 253	35	32	110	85	90	167	212	286	140	96
Bevölkerung männlich	102 752	2 890	2 695	7 218	11 035	17 405	13 983	12 526	13 787	9 632	11 581
A Warnemünde	3 955	66	74	208	223	329	390	565	662	624	814
B Rostock-Heide	802	11	13	36	44	74	88	113	173	143	107
C Lichtenhagen	7 017	196	188	533	712	987	895	848	840	908	910
D Groß Klein	6 789	188	182	536	798	911	960	765	887	955	607
E Lütten Klein	7 930	182	175	490	767	1 246	932	876	1 033	681	1 548
F Evershagen	8 365	221	221	624	1 024	1 387	941	1 059	1 053	759	1 076
G Schmarl	4 375	138	132	368	534	626	636	498	503	530	410
H Reutershagen	8 402	198	182	559	775	1 307	1 073	1 008	1 276	816	1 208
I Hansaviertel	3 992	156	118	232	455	824	544	441	408	323	491
J Gartenstadt/Stadtweide	1 639	39	53	162	206	130	205	262	263	156	163
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 644	310	237	538	1 393	2 761	1 633	1 053	752	436	531
L Südstadt	6 984	162	152	334	814	1 510	765	703	767	522	1 255
M Biestow	1 287	30	22	115	132	50	101	201	273	136	227
N Stadtmitte	10 354	383	341	792	1 121	2 199	1 800	1 307	1 085	642	684
O Brinckmansdorf	4 103	82	119	361	338	275	484	725	814	429	476
P Dierkow-Neu	5 586	164	159	394	652	1 031	829	555	978	573	251
Q Dierkow-Ost	498	12	12	35	23	20	54	74	91	81	96
R Dierkow-West	614	10	14	51	45	42	71	97	118	74	92
S Toitenwinkel	7 432	252	209	572	780	1 411	1 119	878	1 256	535	420
T Gehlsdorf	2 348	74	79	212	159	247	379	382	419	224	173
U Rostock-Ost	636	16	13	66	40	38	84	116	136	85	42
Bevölkerung weiblich	106 056	2 711	2 656	6 912	11 167	14 734	11 920	11 554	14 735	11 836	17 831
A Warnemünde	4 367	59	55	188	181	280	347	593	711	860	1 093
B Rostock-Heide	776	7	16	43	34	58	80	103	166	149	120
C Lichtenhagen	7 020	171	171	501	652	774	781	718	983	1 144	1 125
D Groß Klein	6 603	152	163	542	617	805	755	641	994	1 084	850
E Lütten Klein	9 011	168	170	502	778	982	697	847	1 042	1 105	2 720
F Evershagen	8 483	192	233	572	934	1 068	819	914	1 127	1 031	1 593
G Schmarl	4 367	110	144	369	512	588	521	414	541	680	488
H Reutershagen	9 331	214	195	488	870	1 175	1 002	1 022	1 309	1 028	2 028
I Hansaviertel	4 421	136	127	232	550	819	529	439	457	380	752
J Gartenstadt/Stadtweide	1 589	36	57	149	135	119	191	241	259	158	244
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 884	337	243	500	1 843	2 464	1 326	915	808	532	916
L Südstadt	7 896	132	152	349	850	990	671	715	933	756	2 348
M Biestow	1 395	18	26	84	82	54	123	232	288	167	321
N Stadtmitte	10 364	379	325	762	1 265	1 901	1 570	1 176	1 090	789	1 107
O Brinckmansdorf	4 290	92	93	364	322	315	524	738	794	479	569
P Dierkow-Neu	5 373	137	159	389	602	861	611	504	1 157	529	424
Q Dierkow-Ost	553	7	15	45	23	22	65	61	107	88	120
R Dierkow-West	598	16	14	36	21	33	76	87	110	80	125
S Toitenwinkel	6 856	252	200	565	710	1 130	808	743	1 270	531	647
T Gehlsdorf	2 262	77	79	188	141	244	341	355	439	211	187
U Rostock-Ost	617	19	19	44	45	52	83	96	150	55	54

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Geschlecht und Alter nach Stadtbereichen WOHNORTPRINZIP - März 2019 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Davon		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren
		Männer	Frauen	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter	
	Personen								in %
A Warnemünde	2 620	1 259	1 361	98	448	505	797	772	60,7
B Rostock-Heide	551	271	280	29	77	117	138	190	58,7
C Lichtenhagen	4 965	2 634	2 331	503	1 225	1 145	1 079	1 013	59,9
D Groß Klein	4 432	2 418	2 014	467	1 084	1 126	852	903	53,5
E Lütten Klein	5 253	2 901	2 352	646	1 492	1 015	1 105	995	56,9
F Evershagen	6 033	3 272	2 761	700	1 760	1 133	1 323	1 117	57,6
G Schmarl	3 089	1 676	1 413	396	853	697	615	528	57,1
H Reutershagen	7 146	3 501	3 645	572	1 935	1 530	1 558	1 551	65,9
I Hansaviertel	3 553	1 758	1 795	282	1 225	848	659	539	65,0
J Gartenstadt/Stadtweide	1 109	541	568	62	143	252	346	306	54,0
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 023	4 556	4 467	827	3 689	2 177	1 385	945	60,2
L Südstadt	5 263	2 690	2 573	521	1 664	1 039	1 049	990	60,7
M Biestow	998	464	534	47	83	157	334	377	63,9
N Stadtmitte	8 788	4 410	4 378	620	2 859	2 382	1 689	1 238	60,8
O Brinckmansdorf	3 362	1 592	1 770	156	400	696	1 065	1 045	63,4
P Dierkow-Neu	4 687	2 502	2 185	479	1 363	939	757	1 149	60,0
Q Dierkow-Ost	345	169	176	.	37	85	91	124	64,0
R Dierkow-West	469	239	230	28	68	109	132	132	66,0
S Toitenwinkel	6 035	3 171	2 864	560	1 710	1 267	1 107	1 391	60,2
T Gehlsdorf	1 939	933	1 006	66	333	495	527	518	62,0
U Rostock-Ost	590	281	309	41	77	125	168	179	71,0
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	80 298	41 261	39 037	7 110	22 532	17 843	16 793	16 020	60,2

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität und Bildung nach Stadtbereichen WOHNORTPRINZIP - März 2019 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Darunter		Darunter			Darunter
		Deutsche	Ausländer	ohne Berufsabschluss	mit anerkanntem Berufsabschluss	mit akademischem Abschluss	ausschließlich geringfügig Beschäftigte
Personen							
A Warnemünde	2 620	2 520	100	111	1 592	706	344
B Rostock-Heide	551	539	12	21	378	111	68
C Lichtenhagen	4 965	4 649	316	584	3 352	545	683
D Groß Klein	4 432	4 108	323	608	3 069	313	565
E Lütten Klein	5 253	4 900	350	675	3 735	361	698
F Evershagen	6 033	5 521	505	715	4 042	644	779
G Schmarl	3 089	2 896	190	396	2 168	213	439
H Reutershagen	7 146	7 026	119	472	4 939	1 271	774
I Hansaviertel	3 553	3 488	65	251	1 892	1 216	511
J Gartenstadt/Stadtweide	1 109	1 054	54	55	569	382	141
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	9 023	8 651	368	717	4 316	3 492	1 532
L Südstadt	5 263	4 856	403	437	3 114	1 344	817
M Biestow	998	989	.	44	499	407	93
N Stadtmitte	8 788	8 319	469	519	4 229	3 419	986
O Brinckmansdorf	3 362	3 296	65	137	2 070	905	272
P Dierkow-Neu	4 687	4 366	318	538	3 355	325	564
Q Dierkow-Ost	345	344	.	14	204	100	44
R Dierkow-West	469	451	18	56	275	101	45
S Toitenwinkel	6 035	5 637	395	580	4 321	519	587
T Gehlsdorf	1 939	1 905	33	99	1 212	474	149
U Rostock-Ost	590	544	46	21	439	74	51
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	80 298	76 102	4 164	7 052	49 795	16 934	10 146

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Arbeitslose nach Stadtbereichen, Geschlecht und ausgewählten Indikatoren - September 2019 -

Stadtbereiche	Arbeitslose insgesamt	Davon		Anteil der Arbeitslosen September 2019 an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren am 30. September 2019			Verhältnis der Arbeitslosen September 2019 zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im März 2019		
		Männer	Frauen	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
					Männer	Frauen		Männer	Frauen
		Personen			in %				
A Warnemünde	102	56	46	2,4	2,6	2,2	3,9	4,4	3,4
B Rostock-Heide	18	.	.	1,9	.	.	3,3	.	.
C Lichtenhagen	523	303	220	6,4	7,1	5,6	10,5	11,5	9,4
D Groß Klein	744	416	328	9,1	9,6	8,6	16,8	17,2	16,3
E Lütten Klein	827	469	358	9,0	9,7	8,2	15,7	16,2	15,2
F Evershagen	777	434	343	7,5	7,9	7,1	12,9	13,3	12,4
G Schmarl	445	262	183	8,3	9,4	7,1	14,4	15,6	13,0
H Reutershagen	391	236	155	3,6	4,3	2,9	5,5	6,7	4,3
I Hansaviertel	144	81	63	2,6	3,0	2,3	4,1	4,6	3,5
J Gartenstadt/Stadtweide	55	34	21	2,7	3,2	2,2	5,0	6,3	3,7
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	467	304	163	3,1	4,0	2,2	5,2	6,7	3,6
L Südstadt	272	165	107	3,1	3,6	2,6	5,2	6,1	4,2
M Biestow	15	.	.	1,0	.	.	1,5	.	.
N Stadtmitte	366	232	134	2,5	3,1	1,9	4,2	5,3	3,1
O Brinckmansdorf	89	55	34	1,7	2,1	1,3	2,6	3,5	1,9
P Dierkow-Neu	619	352	267	8,0	8,7	7,1	13,2	14,1	12,2
Q Dierkow-Ost	13	.	.	2,4	.	.	3,8	.	.
R Dierkow-West	10	.	.	1,4	.	.	2,1	.	.
S Toitenwinkel	790	468	322	7,8	8,6	6,9	13,1	14,8	11,2
T Gehlsdorf	41	24	17	1,3	1,5	1,1	2,1	2,6	1,7
U Rostock-Ost	13	.	.	1,5	.	.	2,2	.	.
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	6 771	3 961	2 810	5,1	5,8	4,4	8,4	9,6	7,2

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Arbeitslose nach Nationalität und Alter nach Stadtbereichen - September 2019 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Darunter		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		Deutsche	Ausländer	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 und älter
Personen								
A Warnemünde	102	99	.	.	.	19	30	35
B Rostock-Heide	18	16	.	.	.	.	.	10
C Lichtenhagen	523	453	70	64	145	133	96	85
D Groß Klein	744	581	159	92	217	172	145	118
E Lütten Klein	827	670	155	77	231	196	176	147
F Evershagen	777	638	131	88	209	154	165	161
G Schmarl	445	373	71	49	123	128	83	62
H Reutershagen	391	366	24	32	100	98	77	84
I Hansaviertel	144	137	.	11	27	40	34	32
J Gartenstadt/Stadtweide	55	29	21	11	.	.	13	13
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	467	434	33	31	189	113	82	52
L Südstadt	272	253	18	28	71	58	43	72
M Biestow	15	14	.	.	.	.	.	.
N Stadtmitte	366	326	40	22	108	122	58	56
O Brinckmansdorf	89	86	.	.	.	15	18	37
P Dierkow-Neu	619	520	95	54	166	151	95	153
Q Dierkow-Ost	13	13	.	.	.	.	.	.
R Dierkow-West	10	10	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	790	663	124	82	251	189	108	160
T Gehlsdorf	41	33	.	.	.	10	.	14
U Rostock-Ost	13	13	-	.	.	.	.	.
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	6 771	5 774	968	667	1 915	1 634	1 244	1 311

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Arbeitslose nach Rechtskreis und Bildung nach Stadtbereichen - September 2018 -

Stadtbereiche	Insgesamt	Davon		Darunter				Davon		
		im Rechtskreis SGB II	im Rechtskreis SGB III	ohne Schulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit mittlerer Reife	mit Abitur	ohne Berufsausbildung	mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	mit akademischer Ausbildung
Personen										
A Warnemünde	102	46	56	.	.	55	33	12	64	26
B Rostock-Heide	18	.	.	.	.	10	.	.	15	.
C Lichtenhagen	523	383	140	104	148	182	70	227	270	26
D Groß Klein	744	618	126	176	220	217	105	362	333	49
E Lütten Klein	827	649	178	154	263	267	110	343	438	46
F Evershagen	777	610	167	135	260	244	107	354	384	39
G Schmarl	445	364	81	93	147	133	65	214	198	33
H Reutershagen	391	259	132	37	90	158	95	102	248	41
I Hansaviertel	144	74	70	.	24	55	56	27	82	35
J Gartenstadt/Stadtweide	55	28	27	17	.	13	17	27	16	12
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	467	255	212	21	71	141	220	146	213	108
L Südstadt	272	157	115	15	49	105	92	63	164	45
M Biestow	15	.	.	.	.	.	.	.	.	.
N Stadtmitte	366	202	164	23	49	110	170	91	173	102
O Brinckmansdorf	89	34	55	.	11	35	36	16	49	24
P Dierkow-Neu	619	472	147	91	222	202	89	231	354	34
Q Dierkow-Ost	13	.	.	.	.	.	.	.	10	.
R Dierkow-West	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.
S Toitenwinkel	790	617	173	170	227	254	119	347	404	39
T Gehlsdorf	41	15	26	.	.	16	15	.	21	11
U Rostock-Ost	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	6 771	4 838	1 933	1 073	1 830	2 228	1 424	2 611	3 476	684

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Bedarfsgemeinschaften insgesamt nach Stadtbereichen - Juni 2019 -

Stadtbereiche	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Davon			Darunter		Summe aller Zahlungsansprüche der Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Darunter	Durchschnittlicher Zahlungsanspruch je Bedarfsgemeinschaft	Darunter
		Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person	Bedarfsgemeinschaften mit 2 Personen	Bedarfsgemeinschaften mit 3 und mehr Personen	Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch Gesamtleistungen	darunter		Summe der Zahlungsansprüche Gesamtleistungen		in EURO
					Bedarfsgemeinschaften mit Zahlungsanspruch für Unterkunft	1 000 EURO				
Anzahl							1 000 EURO		in EURO	
A Warnemünde	120	92	18	10	120	115	98	80	813	671
B Rostock-Heide	21	16	.	.	21	19	19	15	897	733
C Lichtenhagen	994	556	201	237	990	972	835	670	840	677
D Groß Klein	1 374	759	234	381	1 371	1 320	1 253	1 016	912	741
E Lütten Klein	1 600	941	339	320	1 597	1 567	1 390	1 139	869	713
F Evershagen	1 473	857	274	342	1 465	1 424	1 258	1 022	854	698
G Schmarl	868	435	207	226	867	845	813	659	937	760
H Reutershagen	639	456	123	60	634	614	499	405	782	639
I Hansaviertel	198	142	37	19	198	195	148	118	746	595
J Gartenstadt/Stadtweide	58	34	.	.	58	56	60	50	1 026	868
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	622	496	71	55	621	607	491	406	790	654
L Südstadt	422	299	76	47	421	409	333	274	789	650
M Biestow	.	.	.	.	.	.	8	7	1 057	860
N Stadtmitte	465	358	49	58	464	440	367	298	788	642
O Brinckmansdorf	79	57	.	.	79	71	57	46	728	584
P Dierkow-Neu	1 173	671	267	235	1 170	1 137	964	784	822	670
Q Dierkow-Ost	.	.	.	.	.	.	4	3	613	482
R Dierkow-West	.	.	.	.	.	.	4	3	726	605
S Toitenwinkel	1 432	848	277	307	1 430	1 398	1 238	1 008	864	705
T Gehlsdorf	51	39	.	.	51	47	42	35	832	681
U Rostock-Ost	.	.	.	.	.	.	4	3	623	482
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	11 694	7 147	2 217	2 330	11 661	11 277	9 936	8 081	850	693

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II nach Personen in Bedarfsgemeinschaften nach Stadtbereichen - Juni 2019 -

Stadtbereiche	Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt	Darunter			Und zwar: von den Erwerbsfähigen Leistungsberechtigten					
		Kinder unter 18 Jahren	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Nicht-erwerbsfähige Leistungsberechtigte	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Jugendliche unter 25 Jahren	Alleinerziehende
Personen										
A Warnemünde	162	26	132	22	79	53	124	.	.	12
B Rostock-Heide	29	.	26	.	16	10	23	.	.	.
C Lichtenhagen	1 885	621	1 258	517	641	617	1 029	228	224	200
D Groß Klein	2 722	965	1 784	757	916	868	1 335	430	389	307
E Lütten Klein	2 793	829	1 962	686	949	1 013	1 540	407	292	327
F Evershagen	2 714	871	1 860	674	946	914	1 418	432	329	291
G Schmarl	1 723	619	1 113	533	530	583	900	200	195	226
H Reutershagen	911	181	728	141	399	329	671	56	83	97
I Hansaviertel	280	54	230	38	118	112	222	.	33	29
J Gartenstadt/Stadtweide	130	50	77	46	43	34	21	49	22	.
K Kröpeliner-Tor-Vorstadt	840	148	684	124	404	280	604	80	86	67
L Südstadt	622	135	473	115	244	229	421	51	53	64
M Biestow	15	.	13	.	.	.	13	.	.	.
N Stadtmitte	668	139	529	112	313	216	460	68	55	46
O Brinckmansdorf	109	17	89	14	53	36	83	.	.	10
P Dierkow-Neu	2 075	620	1 431	511	687	744	1 152	269	209	240
S Toitenwinkel	2 574	817	1 774	670	908	866	1 437	325	305	285
T Gehlsdorf	67	.	60	.	35	25	26	32	17	.
Hanse- und Universitätsstadt Rostock insgesamt ¹	20 434	6 116	14 323	4 978	7 361	6 962	11 568	2 662	2 323	2 215

¹ Gesamtwert für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entspricht nicht der Summe der Stadtbereiche, da keine vollständige Zuordnung zu den Stadtbereichen möglich ist.

Veröffentlichungen der Kommunalen Statistikstelle der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in den Jahren 2017 bis 2019

(Stand Oktober 2019)

Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2017
Statistisches Jahrbuch der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018

Statistische Nachrichten

Stadtbereiche 2017

Statistische Quartalsberichte

2017 im Überblick

I. Quartal 2018

II. Quartal 2018

III. Quartal 2018

2018 im Überblick

I. Quartal 2019

II. Quartal 2019

**Bundestagswahlen und Bürgerentscheid zur Verlegung
des „Traditionsschiffes“ am 24. September 2017**

Europawahlparlaments- und Bürgerschaftswahlen am 26. Mai 2019

**Wahl/Stichwahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters
am 26. Mai/16. Juni 2019**

**Lebensqualität aus Bürgersicht
Befragung in deutschen und europäischen Städten 2015**

Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016

Kaufkraft in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2018

Indikatoren der nachhaltigen Stadtentwicklung 2018

Wanderungsmotivbefragung 2018

**Kommunale Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zu den Themen Jugend,
Soziales, Sport, Gesundheit und Bildung 2019**

Faltblatt

Rostock in Zahlen 2017

Rostock in Zahlen 2018

Rostock in Zahlen 2019